Ausgabe 114 · August - September 2015

DAS SOYENER
Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Was lange währt wird endlich gut

Gemeinde Soyen weiht den neuen Pausenhof ein

"Hiermit erkläre ich den neuen Pausenhof für eröffnet", sprach Rektorin Frau Münzing-Paech, nachdem Nelly Förtsch, Schülerin der 1.Klasse, ein symbolisches Band durchschnitten hatte.

Bereits 2007, als die Schulleiterin nach Soyen kam, gab es schon Pläne für eine Neugestaltung des Pausenhofs, initiiert von der damaligen Elternbeiratsvorsitzen und heutigen Gemeinderätin Afra Zantner.

Der Bürgermeister bei seiner Begrüßungsrede

Umso glücklicher ist sie jetzt über diesen wunderschönen Aufenthaltsort für die Kinder. Es gab auch ein Schulprojekt, indem Kinder ihre Vorstellungen präsentieren und mit Punkten bewerten konnten. Viele Vorschläge konnten umgesetzt werden, wie z.B. das Klettergerät. Ganz vorne lag jedoch eine Minigolfanlage, das war dann doch nicht machbar. "Ein Traum für Schüler und Lehrkräfte" fasste die Rektorin zusammen.

Diakon Michael Bichler segnete den neuen Pausenhof und wünschte sich, "dass dieser Platz mit Gottes Segen ein Ort der Freude bleibt". Holger Kalvelage als Elternbeiratsvorsitzender zeigte sich erfreut, dass dieses Projekt noch zum Ende seiner Zeit als Elternvertreter abgeschlossen werden konnte. Es war schon eine tolle Sache der Gemeinde, die Eltern in die Planungen mit einzubeziehen.

Bürgermeister Karl Fischberger ging in seiner Ansprache doch auf den langen Weg dieses Projektes ein. "Was lange währt, wird endlich gut, kann man sagen, denn 2007 stand eigentlich schon alles, auch das Geld war schon beiseitegelegt". Aber dann kamen neue Vorschriften für den Brandschutz und die mussten schnellstens umgesetzt werden, inclusive vieler Fluchtwege. Zugleich wurde der Schulbau energetisch saniert. Somit waren Zeit und vor allem das Geld weg. Erst 2013 war die Gemeinde wieder in der Lage, neu zu beginnen und die Finanzierung auf ein gesundes Fundament zu stellen. Dass solche Umbaumaßnahmen in die Schulzeit fallen, lasse sich nie verhindern, so der Bürgermeister. Aber dadurch sehen die Kinder auch, wieviel Mühen und Arbeit es "unter Tage" macht, damit ein so schönes Endprodukt entstehen kann. Karl Fischberger bedankte sich noch bei allen Beteiligten, dem Planer, den ausführenden Firmen, dem eigenen Bauhof, der Rektorin, der Lehrerschaft und natürlich dem Hausmeister Markus Fischberger. "Ich wünsche den Kindern und Lehrkräften jeden Tag Freude, dass nichts passiert und - ein natürlicher Wunsch der Gemeinde- dass alles längere Zeit Bestand hat ... und jetzt geht's gleich weiter mit der Sanierung von Heizung, Wasser, Sanitär", so das Gemeindeoberhaupt.

Der Planer, Landschaftsarchitekt Harald Niederlöhner dankte ebenfalls allen Beteiligten und freute sich, dass seine Planungsidee mit geometrischen Formen deutlich zu sehen ist. Die Gestaltung der Feier übernahmen die jeweiligen Klassleiterinnen mit den Schülern und brachten in Liedern und Gedichten ihre Freude und Dank zum Ausdruck. Dafür gab es für die Hauptakteure der 1.-4. Klassen ein Eis und für die vielen anwesenden Eltern ging es weiter an die Stände mit Getränken und Essen, aufgebaut vom Elternbeirat mit Unterstützung der Elternschaft. Die Kinder nutzten die neuen Spielgeräte, wurden von den Lehrerinnen im Gesicht angestrichen und holten sich den Bürgermeister unerbittlich zum Barfußlauf über eine Slackline, den dieser

Nellys großer Auftritt, die Freigabe des Pausenhofes

als gewollt lustige Einlage absolvierte.

Einhellige Meinung: Ein Pausenhof mit schöner und kindgerechter Gestaltung, einem ebenerdigen und damit auch behindertengerechten Schuleingang und einem Amphitheater, das geradezu schreit nach lustigen Veranstaltungen. Gut angelegte 100.000 €.

SBB

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 02.06.2015.

Im Zuge der Ausbau- und Vermessungsarbeiten im Bereich der Ortschaft Teufelsbruck wurde festgestellt, dass die Widmung der Ortsstraße sowie der Gemeindestraße von Aichmeier bis zur Inn-Staustufe Lücken aufwies. Straßenlängen und Flurnummern wurden ergänzt um die digitale Erfassung der Widmung zu ermöglichen.
Strom sparen und Unterhaltskosten senken sind im Hinblick auf die stetig steigenden Ausgaben eine immer währende Herausforderung für Verwaltung und Gemeinderat. Nachdem sich die an der Kitzbergstraße angebrachten LED-Straßenlaternen bewährt haben, beschloss der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Kraftwerken Haag, die bestehenden alten Straßenlaternen Zug um Zug im Rahmen von anstehenden Wartungsarbeiten durch LED-Köpfe zu ersetzen. Die höheren Kosten amortisieren sich durch den niedrigeren Stromverbrauch (ca. 75%) und die längere Lebensdauer, was wiederum Wartungskosten einspart. Der Gemeinderat entschied sich für ein einheitliches Modell mit zwei verschiedenen Leuchtstärken, die je nach Bedarf verwandt werden sollen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet steht die Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen (HLS) in der Grundschule Soyen an. Nach erfolgter Ausschreibung konnte der Gemeinderat die Arbeiten der verschiedensten Gewerke vergeben. Trotz der angespannten Auftragslage im Baugewerbe gingen für alle anstehenden Arbeiten Angebote ein. Die Arbeiten umfassen die komplette Erneuerung der Heizungs- und Wasserleitungsverrohrung, der Abwasserleitungen, der Heizkörper und der Warmwasserversorgung. Im Turnhallenbereich muss die gesamte Lüftungsanlage in den Duschen und Umkleideräumen erneuert werden. Alle Toiletten werden auf Rohbau zurückgesetzt, neu installiert und wieder gefliest. Die Arbeiten wurden Mitte Juli bereits begonnen und sollen bis zum Ferienende soweit abgeschlossen sein, dass der Schulbetrieb ab 15. September wieder störungsfrei laufen kann und die Kinder die Waschräume und Toiletten wieder benutzen können.

Ebenfalls vergeben wurden die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Alte Parkettfabrik“, diese Arbeiten haben zwischenzeitlich bereits begonnen und sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein.

Gemeinderatssitzung vom 23.06.2015.

Eine weitere Widmung beschäftigte den Gemeinderat, dieses Mal handelte es sich dabei nicht um eine Ortsstraße sondern um den Bereich des Friedhofs Rieden. Auf Antrag der Erzbischöflichen Finanzkammer München, stimmte der Gemeinderat dem vorausgegangenen Beschluss der Kirchenverwaltung St. Peter Rieden zu, Teilgrundstücke an der Südseite der Pfarrkirche Rieden zwischen Parkplatz und Pfarrhof öffentlich zu widmen. Somit ist der gesamte Friedhofsumgriff als Parkplatz und für den Anliegerverkehr festgelegt. Der Gemeinderat stimmte auch dem angebotenen Kauf der Fläche, auf dem das Kriegerdenkmal steht, zu. Letztendlich befindet sich nun der gesamte Bereich zwischen Ortsstraße und Leichenhaus im Besitz der Gemeinde und entbindet die Kirchenstiftung von der Verkehrssicherungspflicht für das Kriegerdenkmal.

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen aus dem rathaus 2
Kreisstraße nach Lengmoos wird bearbeitet 4
Fett im Kanal ist fatal oder So einfach werden Sie Ihr Fett los! 4
Eine Ära geht zu Ende 5
Große Feste werfen ihre Schatten voraus 5
Termine 6
Soyener Chor Bel Canto auf der Fraueninsel 8
Circle of Friends 8
Integrationskindergarten 8
Kindertagesstätte Soyen 8
Grundschule Soyen 10
Neues von der kljb Rieden/Soyen 13
Kirchreiter Weihnacht 13
3-Tage-Thal-Festival 14
Katholischer Frauenbund 14
Flohmarkt in Soyen 15
Senioren 16
Bürgermeistergeburtstag 17
1200 Jahre Soyen 20
Handarbeiten in Soyen 23
Sport 24
Burgschützen Rieden 27
Kinderschutzbund Rosenheim 27
Dorffest Mühlthal 27
RSA: Diplome für Schulanfänger 28
Sonstiges 28
Jubiläen der Gemeinde Soyen 29
vhs 36
Interview mit Markus Göschl 36
Erster Schultag: Das sollten Eltern wissen 37
Was beim Zeckenbiss zu tun ist 37
Blutspendeaktion Aug.–Nov. 38
Impressum 39
Unser neuer Pausenhof 40

Das bereits vor Jahren erworbene ehemalige Güterbahnhofsgelände in Soyen soll nach den Vorstellungen der Gemeinde umgestaltet und unter Beachtung der Dorfentwicklung genutzt werden. Da es sich um Bahngelände handelt, das ausschließlich zu Bahnbetriebszwecken gewidmet ist, beschloss der Gemeinderat, eine diesbezügliche Freistellung beim Eisenbahnbundesamt zu erwirken.

Das Thema Breitbandausbau steht vor einem großen Arbeitsfortschritt: Der Gemeinderat konnte den Auftrag für den Breitbandausbau im Rahmen des Breitbandförderprogramms (vom 10. Juli 2014) vergeben. Hierzu lagen zwei Angebote von entsprechenden Netzanbietern vor.

Das Auswahlverfahren und auch die Prüfung der Angebote durch das Breitbandzentrum haben ergeben, dass die Firma **NGN Fibernetwork KG** in Aubstadt (Unterfranken) als wirtschaftlichster Anbieter den Zuschlag erhalten soll. Der Gemeinderat hat den Vergabevorschlag des Ing. Büro Höpfinger einstimmig befürwortet und den Zuschlag vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Oberbayern an die Firma NGN Fibernetwork KG erteilt. Die Vergabeunterlagen wurden zwischenzeitlich der Bewilligungsstelle (Reg. von Oberbayern) zur Prüfung vorgelegt und genehmigt, die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn der Gemeinde Soyen Anfang Juli erteilt.
Mit der Firma NGN Fibernetwork KG wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, der die verbindlichen Vereinbarungen zur Breitbanderschließung in der Gemeinde Soyen regelt:

- Die geförderte Infrastruktur ist mindestens 7 Jahre zu betreiben
- Die Endkundendienste (Telefon, Internet) werden durch die Firma NGN Fibernetwork KG angeboten
- NGN Fibernetwork KG gewährt anderen Netz- und Dienstbetreibern einen offenen, diskriminierungsfreien Zugang auf Vorleistungsebene
- Der Realisierungszeitraum für den gesamten Ausbau im Gemeindegebiet beträgt 11 Monate ab Vertragsdatum
- Die zugesicherte Datenrate beträgt Down/Up am KVz (Kabelverzweiger der Telekom) 50/5 oder 30/3
- An den letzten Verteilpunkten werden in jedem Fall die geforderten 10 Mbit erreicht
- Bis zu 740 Haushalte werden über Glasfaser bis zum KVz erschlossen
- Mindestens 37 Haushalte erhalten direkte Glasfaseranbindung, hierzu ist die Zustimmung der Grundstückseigner erforderlich
- Geschäftskunden bzw. Haushalte, die mittels FttB versorgt werden, können bis zu 100 Mbit/s erhalten
- Neue Wohn- und Gewerbegebiete sowie sonstige Baulücken werden zukünftig von NGN Fibernetwork KG mit Glasfaserleitungen für Telefon und Internet erschlossen

Wie bei jedem größeren Bauvorhaben werden wir auch vor dem Breitbandausbau alle Bürger/innen rechtzeitig zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung einladen, hier werden Optionen und Detailplanungen erläutert, offene Fragen beantwortet und Wünsche und Anregungen entgegengenommen. Bitte beachten Sie diesbezügliche Hinweise in der lokalen Presse bzw.

nah & gut
Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de
www.weigand-druck.de

in den gemeindeeigenen Schaukästen. Zum Schluss der Sitzung hatte sich der Gemeinderat noch mit der grundsätzlichen Vergabe der Bestattungsarbeiten im gemeindlichen Friedhof in Rieden zu befassen. Der bisherige Bestatter, Ulrich Wagenstetter, hat anlässlich seines 60. Geburtstag im Juni dieses Jahres nach 38 Jahren sein Amt als Totengräber in der Gemeinde Soyen niedergelegt (siehe eigener Bericht). Um diese Lücke zu schließen beschloss der Rat, mit dem in der Gemeinde ansässigen Bestattungsunternehmen Josef Wagensonner (Kirchreither Bestattungen) in Strohreit einen entsprechenden Bestattungsvertrag auszuarbeiten.

Ihr Bürgermeister

Kreisstraße nach Lengmoos wird bearbeitet

Die Kreisstraße RO 40 wird zwischen Soyen und der Grenze zum Landkreis Mühldorf bei Lengmoos verbreitert und verstärkt. Die Bauarbeiten an dem 3,1 Kilometer langen Teilstück laufen bereits und der überregionale Verkehr wird wegen der beengten Verhältnisse umgeleitet. Lediglich Anlieger und Buslinien dürfen vorerst noch in den Baustellenabschnitt einfahren. Bis zu Beginn der Sommerferien wird der Schulbus- und RVO-Linienverkehr aufrechterhalten. Während der Erd- und Entwässerungsarbeiten bleiben zudem die Zufahrten zum Wertstoffhof und zu den Grundstücken der Anlieger offen. Für die abschließenden Asphaltarbeiten muss die Baustelle für den gesamten Verkehr gesperrt werden.
Um die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Bauabschnitt 1 umfasst die Strecke von Soyen bis zur Abzweigung nach Mühltal und der Bauabschnitt 2 den weiteren Verlauf der RO 40 bis Lengmoos. Die Asphaltarbeiten beginnen Ende August/Anfang September und dauern voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien.
Die Umleitungsstrecke verläuft in beiden Richtungen über die Bundesstraße 15 sowie die Kreisstraßen RO 40 und MÜ 17, von Soyen über Altdorf bei Haag und Aicha nach Lengmoos. Die Arbeiten werden von der Firma Grossmann Bau GmbH aus Rosenheim ausgeführt. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 650.000 Euro. Die Tiefbauverwaltung bittet Verkehrsteilnehmer und Anlieger wegen der Beeinträchtigungen um Verständnis.

RO 40

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

Fett im Kanal ist fatal oder So einfach werden Sie Ihr Fett los!

Bitte gießen Sie kein Öl in den Ausguss!

Leider treten immer wieder in der Kläranlage Soyen Störungen auf bzw. kommt es zum Ausfalls eines Pumpwerkes im Gemeindebereich, verursacht durch Verunreinigung und Schäden des Bauwerkes bzw. der Schwimmer durch Fette und Öle, die durch die Kanalisation entsorgt werden.

Diese Abfallprodukte lassen sich in den Haushalten nicht vermeiden und gehören zu unserem Alltag. Allerdings sollten Speiseöle und Fette nicht über die Kanalisation entsorgt werden, d.h. weder in den Ausguss noch in die Toilette geschüttet werden.

Ein effektiver Schutz unserer hauseigenen und öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage bietet ÖLI, ein modernes Sammel- und Verwertungssystem für Altspeiseöl- und fett aus Haushalten und der Gastronomie.

Der gelbe Mehrweg-Sammeleimer ist gegen eine Pfandgebühr von 2 € beim Wertstoffhof zur erhalten, bis zu 3 Liter gebrauchtes Öl & Fett können in den Behälter gefüllt werden. Ist der ÖLI voll, kann er bei der ÖLI-Sammelstelle am Wertstoffhof abgegeben und gegen einen leeren, sauberen gelben Behälter eingetauscht werden.

Derzeit werden durchschnittlich 300 Behälter pro Jahr am Wertstoffhof Soyen abgegeben, ein durchaus beachtlicher aber auch noch steigerungsfähiger Anteil, betrachtet man Einwohnerzahl und Haushaltsgrößen.

Bitte befassen auch Sie sich mit dieser Thematik und verwenden Sie ÖLI in Ihrem Haushalt.

Das ÖLI-System ermöglicht die saubere und effiziente Sammlung von gebrauchtem Speisefett und -öl und dessen Verwertung zu Biodiesel und Ökostrom und ist ökologisch gesehen die beste Erfindung seit es Schnitzel & Pommes gibt!

Gemeinde Soyen

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Privatpraxis für Physiotherapie
Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine
Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

Eine Ära geht zu Ende

Ulli Wagenstetter beendet seine 37 jährige Tätigkeit als Gemeindebestatter

Schon mit blutjungen 23 Jahren begann Ulli Wagenstetter mit seiner nicht alltäglichen Beschäftigung. Anfangs musste er bei seiner pietätvollen Arbeit, alle Gräber von Hand ausheben. Erst viel später kam ihm die Technik eines Minibaggers zu Hilfe.

Trotzdem war es nie eine einfache Arbeit, die der Ulli zu bewältigen hatte. Man war sich nie so klar darüber, wo der beliebte Totengräber seine Hauptaufgabe sah. Einen Vollzeitjob als Maurer und bis zu 25 Beerdigungen im Jahr musste er stemmen. Zwischendurch erledigte er auch noch das Ehrenamt eines Gemeinderates. Erholung suchte der Ulli dann meist im Wald als passionierter Waidmann.

Seine Tätigkeit als Totengräber übte er 37 Jahre in der Gemeinde Soyen aus. Im Laufe dieser Zeit musste er 835 Bestattungen vornehmen. Großbeerdigungen mit 500 bis 1200 Trauergästen, so erzählt Wagenstetter, kamen einige Male vor. Etwa bei den Beerdigungen von Pfarrer Greißl, Josef Schex jun. aus Polln und Bauunternehmer Wilhelm Grundner. Aber er hat auch Begräbnisse miterlebt, wo nur drei oder vier Angehörige anwesend waren. Schwierig, so gesteht er, waren für ihn die jungen Sterbefälle, bei denen er die Angehörigen kannte und ihre tiefe Trauer am Grab erlebte.

Ullrich Wagenstetter

Ulli Wagenstetter, der nun zu seinem 60. Geburtstag seine Arbeit niederlegt, möchte sich auf diesem Wege bei der Firma Grundner bedanken. Nicht alltäglich ist das Verhalten eines Arbeitgebers, zu dieser wichtigen Aufgabe von der Arbeit problemlos freigestellt zu werden. Nur so konnte er seine Tätigkeit über diese lange Zeit bewerkstelligen. Ebenso war sein Verhältnis zu „seinen“ Pfarrern gut. Ulli erlebte während seiner Amtszeit acht verschiedene Pfarrer, die für die Rieden/Soyener Pfarrei zuständig waren. Dies waren Pfarrer Greißl, Pfarrer Gabor, Pfarrer Hadersdorfer, Pfarrer Riedl, Pfarrer Lindl, Pfarrer Franik sowie Pfarrer Ibalayam. All diesen Herren dankt der Scheidende sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.
Die Gemeinde Soyen verliert nun mit dem Original Ulli Wagenstetter einen engagierten und einfühlsamen Totengräber, den es eigentlich so nicht mehr gibt. In vielen Kommunen und Pfarreien gab es so ein persönliches Tun und Schaffen schon lange nicht mehr. Soyen hatte es.

SBB

Große Feste werfen ihre Schatten voraus

Jubiläumsklassentreffen nimmt Formen an

Cheforganisator Jakob Fischberger

Cheforganisator Jakob Fischberger lud zum ersten Vorbereitungstreffen für das größte, je dagewesene Klassentreffen in der Gemeinde Soyen ein. Viele ehemalige Schüler folgten seiner Einladung ins Fußballerstüberl des TSV. Von mehr als 15 Jahrgängen waren die Vertreter ihrer Klassen da. Das Klassentreffen findet im Rahmen der großen Festwoche, 1200 Jahre Soyen, am 04.06.2016 im Festzelt am Bahndamm statt. Eingeladen werden die Jahrgänge von 1930 bis 1980, die in St. Kolomann, Rieden oder Soyen die Schule besuchten. Selbstverständlich wurden Jahrgänge vor 1930 nicht vergessen. Diese Senioren der älteren Jahrgänge werden von der Organisationsgruppe persönlich und schriftlich geladen. Die meist gestellte Frage bei dieser Zusammenkunft war, wo sind all die Schulkameraden abgeblieben. Zu Hilfe kamen da die von manchen mitgebrachten Namens- und Adresslisten von früheren Klassentreffen. Ferner wurde auch schon über eventuelle Programmpunkte diskutiert. Ob dabei ein Kirchgang, oder der Besuch der Schulhäuser in Rieden und Soyen vorgesehen sind, bleibt noch abzuwarten. Fest steht natürlich der große Treff im Festzelt. Zum Ende der ersten Versammlung fanden sich mit Barbara Hinterberger und Gisela Redenböck zwei Damen, die Jakob Fischberger bei den Vorbereitungen unterstützen werden. Erfreulich war, dass sich schon viele Paten für die einzelnen Jahrgänge fanden. Dies erleichtert die Arbeit der Vorbereitungsgruppe enorm. Diese Paten sollten nun alle Kontaktadressen ihrer Klassenkameraden-innen ausfindig machen. Da sich für die Jahrgänge 1961, 1962, 1966, 1976, 1977, 1978 und 1979 noch keine Paten fanden, werden Interessierte gebeten sich bei Jakob Fischberger zu melden. **(Telefon 08071-2130)**

Ein „schön zusammengewürfelter Haufen“ traf sich zum Vorbereitungstreffen

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de
HÖRMANN

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF schiller
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

August - September 2015

August

05.08.2015	19.30	Frauenbund - Frauenstammtisch	Salvatore
15.08.2015	10.00	Patrozinium Kirchreit, Frühschoppen	Kirchreit
15.08.2015	15.00	SC66 Rechtmehring - TSV Soyen	Sportplatz SCR
15.08.2015	19.00	Kirchreiter Schützen - Weinfest	Zelt Kirchreit
21.08.2015	18.30	TSV-Soyen - SV Schnaitsee	PM Sportpark
23.08.2015	16.00	Filmpremiere Mühlthal - Schupfakino	Schupfa Mühlthal

September

04.09.2015	18.30	TSV-Soyen - SV Albaching	PM Sportpark
15.09.2015		Grundschule Soyen - Schulanfang	Grundschule
20.09.2015	15.00	TSV-Soyen - SV Schonstett	PM Sportpark
21.09.2015	08.45-10.00	LA Rosenheim - Umweltmobil	Wertstoffhof
21.09.2015	19.00	TSV Soyen - Kursbeginn Zumba	Grundschule
26.09.2015	18.00	FW Soyen - Herbstfest	Feuerwehrhaus
27.09.2015	15.00	TSV-Soyen - SpVgg Pittenhart	PM Sportpark

Der Seniorenclub trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr

Terminmeldungen immer an **buergerblatt-anzeigen@gmx.de** senden

OV-Runde der KLJB: Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 im Pfarrzentrum

Feuerwehrhaus Soyen

26.09.2015 18:00 Uhr

Herbst-Fest

der Feuerwehr Soyen

Unterstellplatz gesucht

Für unser Wohnmobil suchen wir für die Monate November bis März einen überdachten Unterstellplatz.
Die Abmessungen des Fahrzeuges sind: 6,50 x 2,35 x 2,90 m (L x B x H).
Angebote werden erbeten an: Fraundorfer Soyen, Tel.: 08071/50294.

TSV Soyen 1970

Peter Müller SPORTPARK

Saison 2015 -16

Sa. 15.08. 15:00 SC Rechtmehring - TSV Soyen
Fr. 21.08. 18:30 TSV Soyen - TSV Schnaitsee
So. 30.08. 14:00 SV Ramerberg II - TSV Soyen
Fr. 04.09. 18:30 TSV Soyen - SV Albaching
So. 13.09. 13:00 FC Grünthal II - TSV Soyen
So. 20.09. 15:00 TSV Soyen - SV Schonstett
So. 27.09. 15:00 TSV Soyen - SpVgg Pittenhart

Gasthaus Brunnlechner

Ehemalige Mitarbeiter des Krankenhauses Wasserburg treffen sich am 6.Oktober um 14.00 in Babensham zu einem gemütlichen Nachmittag mit Diavortrag

Kirchreit

Kirchenpatrozinium

10.00 15.8.2015
anschl. Frühschoppen mit Mittagstisch

Kuchenspenden erwünscht
08071 - 8676

Sonderverkauf Baumschulpflanzen, Einzelstücke !!!
Wann? Am Sa, 12. 09. 2015 ab 10.00 Uhr
Fa. IDEAVERDE, Buchenstraße 3, 83564 Soyen

1A Gärtnerqualität aus Deutschland,
k e i n e Baumarktware!
zB. Säuleneiben ca. 2 m hoch, mit Drahtballen statt 345.- Stck. nur 199.- Euro (VB)
Gelbgrüne Säuleneiben ca 100/120 cm im Container statt 99.- Stck 70.- Euro
Paarweise „umständehalber" in gute Hände abzugeben....
Sowie resistente, geprüfte Rosensorten, Buchskugeln, kleine Sträucher etc.

Vormerken: Gartenberatung, Tipps zur Dauerbepflanzung in Pflanzkübeln außen und arbeitssparende Wasserspeichergefäßen im Innenraum am Sa, 9.10.2015

Gegen Höchstgebot abzugeben!

Mindestangebot 5000 € brutto (Mehrwertsteuer ausweisbar)
Der Vorgänger-Bürgerbus steht zur Ansicht
im Bauhof der Gemeinde Soyen.
Angebote bitte schriftlich bis spätestens 31.08.2015 an
Gemeinde Soyen, Riedener Straße 11, 83564 Soyen

Sie wollen auch ein Drohnen-Foto von oben?

Dann rufen Sie mich an unter:
08071 / 1460
mail@sebastianschindler.net

Grundschule Soyen

Am 15. September dürfen wir unsere ABC-Schützen aus der Gemeinde zum 1. Schultag begrüßen. Für die Kinder beginnt ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt.

Miteinander machen wir uns auf den Weg und feiern mit den Kindern und Erwachsenen eine gemeinsame Schulanfangsfeier in der Turnhalle am

1. Schultag um 8.45 Uhr.

Wir möchten, dass sich jedes einzelne Kind wohl fühlt und dass es gerne und mit Freude in die Schule gehen wird. Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen wir uns.

Das Kollegium und die Schulleitung der Grundschule Soyen

TSV SOYEN

ZUMBA

Kursbeginn
21.09.15 19.00
Schule

FILMPREMIERE IN MÜHLTAL!

„Zeitreise durch Soyen" ist ein Filmprojekt, das im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes entstanden ist. Dabei reist eine Gruppe Soyener Kinder zurück in die Vergangenheit und erlebt die abenteuerlichen Geschichten ihrer Großeltern , hautnah!

PREMIERE AM:
23.08.2015/ im Schupfakino Mühltal

15.9. Erster Schultag

WERTSTOFFHOF
Mühlthal

Sommerzeit
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung
Rathaus

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

WERTSTOFFHOF
Mühlthal

21. Sept. 2015
8.45 - 10.00 Uhr

Samstag
15.08.2015
19.00

Bürkenader Schützen Kirchreit

Weinfest

Kirchreit
im Festzelt

Soyener Chor Bel Canto auf der Fraueninsel

Bei schönstem Sommerwetter reiste Bel Canto wieder einmal auf die Fraueninsel. Vormittags spielten und sangen wir auf dem wohl schönsten Steg der Insel, dem Privatsteg der Töpferei Klampfleuthner. In den Spielpausen konnten wir so immer mal wieder ins Wassereintauchen und uns erfrischen. Und unsere Zuhörer konnten im Schatten einer alten Weide mit unserer Musik den Blick auf den Chiemsee genießen. Am Nachmittag wechselten wir ans Westufer auf eine Terrasse und sangen und spielten dort bis zum Beginn der Abendmesse im Münster. Pfarrer Kronast hielt den Gottesdienst und es war für uns alle wieder einmal ein wunderschöner Abschluss eines tollen Tages. Danke an alle Besucher aus Soyen, Reitmehring, Edling, Albaching, Ramsau, Wasserburg und die vielen fremden Zuhörer aus nah und fern, denen wir mit unserer Musik Freude bereitet haben.

Gaby Schuster

Bel Canto auf der Fraueninsel (v.l.): Katja Kramer, Monika Bacher, Christof Büdding, Gerti Grill, Gaby Schuster

Einladung zur „offenen Chorprobe“

Christopher Rakau und Circle of Friends laden alle, die einfach mal ausprobieren wollen, in einem Rhythmus - Chor mitzusingen, zu einer „offenen Chorprobe“ ein.

Wo: Pfarrzentrum Soyen, Probenraum Eingang von Süden

Wann: 24.09.2015, 20.00h

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung, entweder persönlich bei einem Chormitglied oder per email an circleoffriends.soyen@gmail.com. Ebenso besteht die Möglichkeit, uns beim Pfarrfest am 20.09.2015 einfach anzusprechen.
(Infos zum Chor auf der Homepage unter www.circle-of-friends-soyen.de)

INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

Eine schöne Zeit am Nasenbach

Die Kinder und Erzieher des Integrationskindergartens verbrachten wieder schöne und sonnige Tage am Nasenbach. Jeden Morgen um kurz nach halb Neun ging es in Lamplstätt los. Am Waldrand entlang, bis zum Abstieg zur Feldstraße. Tapfer meisterten die Kinder den Weg über die Wiese bis zur Brücke über den Nasenbach. Dann waren es noch wenige Meter und das Ziel war erreicht. Nach dem gemeinsamen Morgenkreis ging es los. Neben dem Spiel mit den vielen Naturmaterialien am Ufer, war natürlich das Wasser bei der großen Hitze das wichtigste Element für die Kinder. Nach der gemeinsamen Brotzeit ging es dann langsam wieder zurück. Die Kinder hatten jeden Mittag großes Glück, auf halben Weg wurden sie mit dem Hänger abgeholt. Die Großen mussten bis zum Ende laufen. Leider waren die Tage am Nasenbach wieder mal viel zu schnell zu Ende, darüber waren sich alle Kinder und Erwachsene einig. Aber vielleicht nächstes Jahr wieder und dann vielleicht zwei Wochen?

Christian Neef, Leiter Integrationskindergarten

Eines der wichtigsten Dinge bei einem Ausflug: Die gemeinsame Brotzeit

KINDER-TAGESSTÄTTE SOYEN

Bauernhoftag bei Familie Schloifer

Die Soyener Landfrauen luden wieder zum Bauernhoftag zur Familie Schloifer nach Hundsham ein. Die Kindergartenkinder marschierten voller Vorfreude bis zum Bauernhof. Manchen konnte es gar nicht schnell genug gehen. Nach ausführlicher Stallbesichtigung, Fütterung der Kühe und Kälber und Mithilfe beim Melken gab es eine leckere Brotzeit. Zum frisch gemachten Bauernbrot gab es Käse und die Kinder „schüttelten“ selbst Milch zu Butter. Zu trinken gab es Kaba, Erdbeer- und Bananenmilch. Lecker. Gut gestärkt konnte nun der Bauernhof weiter er-

JETZT NOCH AKTUELLER!
Profitieren auch Sie vom historischen Zinstief!
Heute schon die Zinsen für morgen sichern!
Vor-Ort-Service nutzen!
✓ Jetzt die Zinsen von heute bis zu 60 Monate im Voraus sichern!
✓ Schneller schuldenfrei, oder
✓ geringere monatliche Belastung
kalkulierbare Kosten für evtl. die nächsten 25 Jahre!
Anruf oder E-Mail genügt!
Geschäftsstelle Soyen . Monika Niedermeier . Bankkauffrau (IHK)
Kafflberg 9 . 83564 Soyen
Telefon: +49 8071 40 770 . Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen
compexx FINANZ

kundet werden. Neben Tieren wie Hasen und Hühnern und den Hofkatzen gab es viele Spielmöglichkeiten wie Tretbulldogs, ein riesiger Strohballen zum Klettern und vieles mehr…

Zurück ging es dann mit den Eltern oder dem komfortablen Fahrdienst des Kindergartenpersonals.

Es war wieder ein toller, aufregender, spannender, informativer, lustiger und rundum schöner Tag auf dem Bauernhof. Vielen Dank an Familie Schloifer und den Landfrauen für dieses schöne Angebot!

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita Soyen

„… ois derf ma wieda selber macha“

„Alles eine Sache der Technik – schnell mal 20 Liter abgemolken“

Ausflug der Kita-Kinder

….. die eine Hälfte war beim Pferdehof in Wetterstett

Hauptsächlich die Mädchen, und ein mutiger Junge wollten nach Wetterstett, um dort etwas mehr über Pferde zu erfahren und natürlich um die Pferde in echt zu sehen. Nach einem halbstündigen Fußmarsch kamen wir dann auch schon an und wurden sehr herzlich empfangen. Dann haben wir uns erst einmal gestärkt mit unserer Brotzeit und etwas zu trinken. Danach ging´s weiter zu einem spannenden Rundgang durch den Stall, bei dem wir viele interessante Dinge über die dort wohnenden Pferde erfahren haben. So können Pferde auch krank werden und brauchen dann einen Tierarzt, außerdem darf man Pferde nicht einfach füttern mit irgendwas, weil man ja nicht weiß ob sie alles essen dürfen. Vor allem das Polizeipferd, das dort wohnt hat uns sehr beeindruckt.

In Gruppenarbeit durften wir dann ausprobieren, was alles dazu gehört, wenn man ein Pferd versorgt, außer es zu füttern. Wir haben Paddocks gemistet, Ponys geputzt und dann durften jeder 2 Runden auf der Flocke reiten. Das war super.

Zum krönenden Abschluss gab es ein Eis und eine Urkunde für jedes Kind. So gut gestärkt haben wir dann den Fußweg zurück angetreten.

Vielen herzlichen Dank an Familie Hiebl und die Helfer, die uns alles so geduldig gezeigt und erklärt haben, wir werden uns noch lang daran erinnern, denn es hat uns sehr gut gefallen.

Die Kinder der Kita Soyen

… die andere Hälfte war bei der Schoma

Natürlich waren es die Jungs der Kindertagesstätte St. Peter die beim Ausflug zur Landmaschinentechnik Schoma dabei sein wollten. Aber auch zwei Mädchen waren mit von der Partie. Bei strahlenden Sonnenschein haben wir uns zu Fuß auf den Weg in Richtung Schoma gemacht. Die Neugierde und die große Vorfreude auf das, was uns erwarten wird, ließ uns den doch nicht ganz kurzen Weg dorthin sehr gut bewerkstelligen. Als wir ankamen, konnten wir erstmal im Schatten der Bäume Brotzeit machen und uns stärken. Vom Anderl wurden wir herzlich begrüßt und gleich mit einer eisgekühlten Capri Sonne überrascht.

Dann ging´s los. Anderl hat uns gezeigt, wie die Arbeitsgeräte der Bauern früher aussahen, als es noch keine Mähwerke, Ladewägen, Häcksler oder Mähdrescher gab. Puh, das war bestimmt anstrengend damals, aber jetzt gibt es tolle Maschinen dafür und die durften wir genauestens unter die Lupe nehmen. Natürlich wussten wir alle für was die Farben grün/gelb stehen und auf die Frage, kam ein lautes „für´n Johnny“, sprich John Deere. Wir haben uns Ballenpresse, Kreisler, Schwader, Pflug, Ladewagen und vieles mehr angeschaut. Aber die größten Highlight´s waren natürlich der Maishäcksler, die Traktoren und der Mähdrescher. Auf den Maishäcksler und auf zwei „Johnnies“ durften wir uns sogar draufsetzen, das war echt hoch und ganz schön aufregend. Der Anderl weiß einfach alles über John Deere und er konnte uns alle Fragen beantworten. Nach zwei Stunden waren wir fix und fertig und haben das leckere Eis das wir bekommen haben, wieder im Schatten der Bäume genossen. Dann kamen auch schon unsere Eltern und haben uns abgeholt. Die, die nicht abgeholt wurden, sind dann mit der Margit und der Edda zurück in den Kindergarten gefahren.

Vielen lieben Dank an Anderl und die Firma Landtechnik Schoma & Völk die uns herzlich auf ihrem Firmengelände empfangen haben und uns alles gezeigt haben. Es war einfach super. Ein Junge meinte: „Do gemma jetzt jed´s Jahr her!“.

Die Kinder der Kita Soyen

Viele Kleine entern einen Großen

Sommerfest der Kita Soyen

Motto: Rund um den Bauernhof

Das Sommerfest der Kita Soyen stand unter dem Motto „Rund um den Bauernhof“.

In diesem Jahr begannen wir mit einem Gottesdienst. Thema war „Das Gleichnis vom Sämann“ bezugnehmend auf die Arbeit des Landwirtes. Anschließend trafen wir uns im Kindergarten und die Kinder zeigten ein Lied der Bauernhoftiere. Danach beeilten sich die ersten schon, die Spielstationen zu durchlaufen, denn da winkte zur Belohnung ein Eis. Die anderen stärkten sich erst noch am (von den Eltern mitgebrachten) Buffet. Beim Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenrennen, Packeselspiel, Bulldogrennen oder bei der Schatzsuche in der Weizenwanne konnten sich Kleine und Große messen. Jedenfalls hatten alle ihren Spaß daran. Gut gefallen hat uns auch der Auftritt der Kinder des Wasserburger Trachtenvereins, die uns mit zwei Tänzen und zwei Schuhplattlern ihr Können zeigten. Zum Schluss sangen die Vorschulkinder ihr Lied:“Wos braucht ma aufm Bauernhof?“ und dann wollten die meisten noch zum Baden. Wen wundert´s, bei 35 ° Hitze.

Danke an Renate Kettner vom Elternbeirat für die Organisation des Essens, danke an alle Eltern, die da waren und zum Buffet etwas beigesteuert haben und danke an alle Kinder, die mit so viel Begeisterung das Fest wieder zu einem besonders schönen Fest gemacht haben.

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita Soyen

Viel Spaß hatten die Kleineren und die etwas Größeren

KINDERMUND ...

Ich gehe mit Miriam heim vom Kindergarten und auf einmal erzählt sie:
„ Mama, der König von Soyen, der Fischberger Bürgermeister, der hat Geburtstag. Fei echt! Da dürfen wir ein Lied singen, für den König von Soyen.“

Pfingsten haben wir über die Pfingstgeschichte geredet und den Heiligen Geist, da sagt die Mira: „Wir haben im Kindergarten auch vom Heiligen Geist geredet, das sagt immer der Vinzenz. Wenn der Quatsch macht, dann sagt er immer: „Das war der Heilige Geist!“

Nico bekommt die Tür nicht auf: „He, de Tür geht ned auf, de is zuagschlüsslt!“

Mira will, dass Anna im Garten Eisverkäufer spielt. Dann sagt sie:“ Das Geld gehört nicht dir, das musst du mir geben , weil ich bin der Staat!“

Paul wird gefragt, wie es seiner Beule geht: „Gut, meine Beule ist schon aufgetaut.“

Grundschule Soyen

- Zweitklässler lesen Vorschulkindern vor!

Für die Vorschulkinder der beiden Soyener Kindergärten wurde es am Donnerstag, den 18. Juni wieder spannend. Sie bekamen wieder im Sinne des Kooperationsgedankens die Möglichkeit etwas Schulluft zu schnuppern, denn die 2. Klasse lud zum Vorlesen ein. Die Schüler und Schülerinnen durchstöberten die Schulbücherei nach guten Büchern. Nach dem Ankommen in der Schule wurden die Kindergartenkinder freundlich empfangen. Jeweils ein oder zwei Schüler schnappten sich dann ein Kind und suchten sich einen Platz im Mehrzweckraum. Die Kigakids staunten nicht schlecht, wie gut die Zweitklässler das Lesen beherrschten. Als Abschluss freuten sich die Kindergartenkinder über ein selbstgemaltes Bild und ein Glückskleeblatt mit einer Centmünze, die es bestimmt gut gebrauchen kann, denn bis zum Schuleintritt ist es gar nicht mehr so lange!

Lisa Greißl, Integrationskindergarten Soyen und Barbara Münzing-Paech, GS Soyen

Soyenern Vorschul- und Grundschulkindern das Thema „Oper“ näher gebracht

Kinder kindgrecht an klassische Musik heranzuführen war das Ziel der zwei professionellen Darsteller der TourneeOper Mannheim, die an der Grundschule Soyen gastierten. Als klassisches Gastspieltheater ist es deren Wunsch und auch ein besonders Anliegen der Soyener Lehrer, vor allem den jüngeren Generationen, Kunst und Kultur altersentsprechend zu vermitteln und sie für klassische Musik und die Oper zu begeistern, damit diese weiter angenommen wird und nicht ausstirbt.

Die märchenhafte Kinderoper „Tim und Tam im Opernland“ bindet bekannte, schöne Opernarien aus Wolfgang Amadeus Mozarts berühmtester Oper „Zauberflöte“ und Antonin Dvoraks Oper „Rusalka“, die dem Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ von Hans Christian Andersen ähnelt, in eine spannende, zeitlose Geschichte über Freundschaft, Musik und Hoffnung ein, die alle Vorschulkinder und Schüler sehr fesselte.

Zum Inhalt:

Der kleine Tim bekommt einen Anruf aus dem Krankenhaus. Seine Mutter, eine bekannte Opernsängerin, ist während einer Vorstellung ohnmächtig ins Krankenhaus eingeliefert worden. Tim und Tam – sein Freund, ein Drache, aus Plüsch – sind zum ersten Mal abends alleine. Aufgebracht erscheint die Königin der Nacht in Tims Kinderzimmer und fordert ihn auf, dafür zu sorgen, dass die Oper zu Ende gespielt werden kann. Für Tim und Tam beginnt eine musikalische Abenteuerreise von dem einen Teil des Opernlands in den unbekannten auf der anderen Seite des Meeres. In der Kinderoper „Tim und Tam im Opernland“ haben Tim und Tam das Opernland gerettet.

Im Anschluss daran beantworteten die beiden Darsteller routiniert in einer Fragerunde die vielfältigsten Fragen der Schüler zum Thema „Oper“, dem Bühnenbild, der Technik, der Aufgaben der Darsteller etc..

Eindrucksvoll und nachhaltig wurden die Soyener Schüler bereits Tage vor der Aufführung mit erarbeiteten Unterrichtsmaterialien wie Wissenswertes rund um die Oper, über Mozart und seine Oper „Zauberflöte“, einem Opernquiz, Mozarträtsel und einer CD mit dem Titelsong in die wunderbare Welt der Oper eingeführt.

Selbst nach der Aufführung sang oder summte der ein oder andere begeistert die gehörten Opernarien und Jonas aus der 4.Klasse posaunte: „Die Oper heut war super!“

Kulturelle Bildung mit dem einen oder anderen Angebot an Opern für Kinder wird die GS Soyen mit Sicherheit nach dieser für alle Gewinn bringenden Aufführung künftig wieder ermöglichen.

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

Eine Oper in der Soyener Turnhalle, das gabs noch nie.

Die beiden Hauptdarsteller von Tim und Tam

Ausflug der 3. und 4. Klasse zur Regenwaldausstellung im Lokschuppen

Der Regenwald - so faszinierend anders als unsere Umgebung. Die 3. und 4. Klasse durfte am Dienstag, den 7. Juli, mit allen Sinnen in die unbekannte Natur eintauchen.
Nach der Busfahrt von Soyen nach Rosenheim öffneten sich uns die Tore zur Ausstellung im Lokschuppen Rosenheim. Hier konnten wir in der „Dschungelsauna“ spüren, wie extrem das Klima in den tropischen Breiten ist: sehr hohe Temperatur und eine hohe Luftfeuchtigkeit. Unglaublich wie sich Mensch und Tier an diese Gegebenheiten angepasst haben. Eine Museumsführerin zeigte uns mithilfe von Ameisenstraßen aus Glasröhren, welche Aufgaben eine Ameise im Ameisenstaat übernimmt. Diese kleinen Tierchen sind durch das schnelle Zerkleinern von Pflanzen mitunter dafür verantwortlich, dass die wenigen Nährstoffe des Regenwaldes immer wieder zurück in den Kreislauf geführt werden und Platz für Neues schaffen. Eine große Artenvielfalt entsteht. Neben weiteren lebensgroßen Tieren, wie dem Tapir oder dem Jaguar, konnten wir auch die Kulturen der Regenwaldbewohner kennenlernen. Ein Ritual hat uns besonders schockiert: Junge Burschen im Alter von zehn bis 15 Jahren müssen dort Handschuhe, gefüllt mit Ameisen tragen. Diese Schmerzen erdulden sie, um zu einem echten Mann zu werden und heiraten zu dürfen.
Sehr eindringlich sprach die Führerin über die Zerstörung des Regenwaldes. Viele Produkte, die wir tagtäglich nutzen oder essen, stammen aus dem Regenwald. So auch das Palmöl, welches beispielsweise in Kosmetikartikel aber auch in Nutella steckt. Für dessen Anbau werden Unmengen an Bäume gefällt.
Zum Abschluss unseres Ausflugs marschierten wir in einen nahgelegenen Park und genossen nach den vielen Eindrücken ein kühles Eis. Schließlich brachte uns der Bus wieder zurück zur Schule. Es war ein sehr schöner und spannender Ausflug!
Nach dem Ausstellungsbesuch wollten wir noch mehr über die Tiere und Menschen des Regenwaldes erfahren. So erstellte jeder von uns ein tolles Plakat mit vielen Informationen und anschaulichen Bildern zu einem selbstgewählten Thema.

Die Schüler der 3.Klasse

Hochinteressant war für die Schüler die Regenwaldausstellung

In der Schule wurde dieses Thema weiter bearbeitet

Trotz enormer Hitze viel Spaß beim „Tag des Fußballs“ in der Soyener Grundschule!

Zum Wochenausklang wurde am Freitag, den 26. Juni, in Absprache mit der Schulleitung in der Soyener Grundschule der „Tag des Fußballs“ durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Kindern Spaß am Fußball, vor allem aber auch an der sportlichen Aktivität allgemein, sowie auch andere wichtige Werte, wie z.B. Teamgeist, Fairness, Umgang mit Niederlagen, zu vermitteln.

Jede der vier Klassen konnte eine Unterrichtsstunde auf dem Fußballplatz verbringen. Es wurden zunächst verschiedene Übungen mit dem Ball durchgeführt und zum Abschluss jeder Sportstunde wurde ein Spiel organisiert. Auf Wunsch der Kinder wurde in jeder Klasse Mädchen gegen Jungen gespielt, wobei das Mädel-Team immer durch Lehrkraft und mir als Trainer „verstärkt“ wurde. Trotz der Verstärkung gelang es jedoch keinem der Mädel-Teams, die jedoch sehr motiviert und mit voller Begeisterung spielten, die Soyener Burschen zu besiegen. Die Jungs waren bei jedem Spiel so motiviert und man merkte deutlich, dass zahlreiche aktive Fußballer des TSV Soyen in den Mannschaften waren, die ihre konditionelle und technische Überlegenheit ausspielen konnten.

Am Ende der Spiele waren jedoch immer alle Sieger. Die Jungs applaudierten den Mädchen für ihren tollen Einsatz und die Mädchen den Jungs für Ihren tollen Sieg und auch für ihre faire Spielweise. Ein ganz großes Lob an alle Kinder- trotz der enormen Hitze waren alle mit Eifer und Disziplin dabei!

Alle Teilnehmer und vor allem Teilnehmerinnen waren mit großer Begeisterung dabei.

Die Sportstunde musste aufgrund der enormen Hitze mehrmals für Trinkpausen unterbrochen werden. Die Getränke für die Kinder stellte der TSV Soyen gerne zur Verfügung und hofft, dass der eine oder andere Interesse am Fußball oder auch an einer anderen Sportart gewonnen hat.

Bedanken möchte ich mich bei den Lehrkräften für die tolle Unterstützung. Mir bereitete der „Tag des Fußballs“ sehr viel Spaß, konnte ich doch den ein oder anderen Teilnehmer aus den vergangenen Fußballcamps wieder treffen oder auch weitere Soyener Kinder kennenlernen.

Großes Lob auch an die Mädels – es würde mich freuen, wenn vielleicht in Kürze wieder einige Mädels Spaß am Fußball beim TSV finden würden. Man wird sehen, ob auch im kommenden Jahr wieder ein solcher Sporttag durchgeführt wird.

Werner Rumpf, TSV Soyen

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch
Ausgezeichnete Frische!
Aus unserer Bio-Gärtnerei & dem Hofladen mit Frischetheke und Café
www.laden-im-thal.de
Beste Bio-Läden 2015 SCHROT & KORN Leserwahl
Bioland
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 – 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1. 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de . www.innbild.de

Dank an das Elternbeirats-Team des Schuljahres 2014/15

Die Grundschule Soyen dankt von Herzen dem scheidenden Elternbeirat für die im Schuljahr 2014/15 geleistete fruchtbare, gemeinsame Arbeit und die effektive, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besonders hervorzuheben und beispielhaft war die kontinuierliche Bereitschaft der Elternbeiratsmitglieder Klassenfahrten und die eine oder andere Anschaffung durch Gewinne aus Schulfesten zu unterstützen.

Ein besonderer Dank geht an den langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Holger Kalvelage und seine Stellvertreterin Frau Edda Kebinger, die sich während der gesamten Grundschulzeit ihrer Töchter mit hohem Engagement für ihr Amt und die Belange der Grundschule Soyen zum Wohle der Soyener Schüler zur Verfügung stellten.

Allen, die an der Gestaltung und Entwicklung unserer kleinen Grundschule in irgendeiner Form im letzten Schuljahr mitgewirkt haben, sei auch noch mal herzlich an dieser Stelle gedankt.

Barbara Münzing-Paech, Rektorin der GS Soyen

NEUES VON DER KLJB RIEDEN/SOYEN

Am 19.6.15 waren wir zur **Geburtstagsfeier** unseres **Bürgermeisters** am Bauhof eingeladen. Dort halfen wir fleißig mit und bedienten die Gäste. Im Gegenzug erhielten wir leckeres Essen, Getränke und gute Unterhaltung. Zu diesem Anlass konnten wir auch das erste Mal unsere neuen Landjugend T-Shirts und Schürzen anziehen.
Der **Frühschoppen** fand am 28.6.15 im Anschluss an das Kirchenpatrozinium in Rieden in der Maußenhalle statt. Die Kirchenbesucher konnten sich mit Würsten, Brezen und selbst gebackenen Kuchen stärken. Recht herzlich möchten wir uns bei der Familie Maußen für die Bereitstellung Ihrer Halle bedanken.

Katja Ott für die KLJB

Die KLJB mit ihren neuen T-Shirts und Schürzen.

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Nächste Aktionen:

Am 22.8.15 findet unser bereits bekanntes „Spiel und Spaß am Bach“ **Ferienprogramm** der Landjugend bei Zell statt. Als Abschluss werden wir Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer grillen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und Teilnahmen der Kinder.

An **Erntedank** ist wie jedes Jahr unsere „Aktion Minibrot“. Die Brote können nach der Kirche gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Der Erlös kommt der Stiftung Attl zu Gute.

Die nächsten **OV-Runden** finden wie gewohnt jeweils am 1.Montag des Monats um 19:00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Soyener Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen.

Kirchreiter Weihnacht - Sonntag 20.12.2015

Einladung

An Alle Chöre, Musikgruppen, Instrumentalgruppen, Solosänger und Solomusiker die sich musikalisch bei der Gestaltung der“ Kirchreiter Weihnacht“ beteiligen möchten.

Einladung

An alle „Großen“ und „Kleinen“ Schüler von Musikinstrumenten aller Art, die allein oder gemeinsam mit Ihrem Lehrer/ ihrer Lehrerin oder zusammen mit anderen Schülern ein oder mehrere Musikstücke vortragen wollen, haben bei der „Kirchreiter Weihnacht“ Gelegenheit dazu. Traut Euch! Wir freuen uns auf alle die mitmachen wollen! Alle Interessierten treffen sich am Mittwoch - 16. September - 19.30 Uhr in der Pizzeria Salvatore & Massimo in Soyen um den näheren Ablauf und Zeitplan gemeinsam zu besprechen.

Bei Rückfragen: Hermann Pauker 08071/93359 - Monika Bacher 08071-5975210

Ankündigungen 2015

Am **4. Adventswochenende** findet heuer wieder ein **Lichteradvent** in Kirchreit statt.

Alle mitwirkenden Hobbykünstler des letzten Marktes, die wieder Interesse an einem Stand haben, können sich bei Maria Hinterberger, Tel.08071/78676 melden.
Ebenfalls würden wir uns sehr über Neuinteressenten freuen.

Die Ortsverbände des BBV planen im Rahmen der **1200 Jahrfeier** 2016 einen **Handwerkermarkt**, bei dem auch die Landwirtschaft im Wandel der Zeit präsentiert werden soll. Wer beherrscht ein altes Handwerk oder kennt jemanden? Wer besitzt historische landwirtschaftliche Geräte (Bsp. Mähmaschine, Bindemäher…) ? Bitte unverbindlich bei Jakob Singer, Tel. 08071/4509 melden. Wir würden uns über zahlreiche Rückmeldungen freuen.

3-Tage-Thal-Festival

Bunte Wimpel im Sommerwind, Musik bis in die Nacht und Kino unter freiem Himmel: Vom 12.-15.6. fand zum **dritten Mal** das „3TageThal"-Festival im Hölzl hinter der Gärtnerei in Thal statt.

Bei schönstem Wetter feierten am Freitag ca. **400** Besucher bei ausgezeichneter Livemusik bis in die Nacht. Zu hören waren zunächst **„Quando Quando"**, eine Rockband aus Wasserburg, die gleich zu Beginn schon mal ordentlich einheizte und die Tanzfläche auf der idyllischen Festival-Lichtung füllte. Auch **„Leonie singt"** aus Rott kamen mit ihrem stimmungsvollen Indie-Pop beim Publikum bestens an. Haupact des Abends war der **„Nino aus Wien"** mit Band, der es in Österreich schon bis auf Platz 3 der Charts geschafft hat und auch hierzulande mit seinen wundervoll österreichisch getexteten Liedern immer mehr Fans begeistert. Auch die letzte Band des Abends – **„Jeremiah´s Live and Death Blues Orchestra"** aus Ebersberg mit einer Mischung aus Jazz, Rock und Blues - wurde von den durchwegs begeisterten Gästen ausgiebig getanzt und gefeiert.

Das diesjährige Festival in Thal: Gott Dank meist gutes Wetter …

… und viele Besucher.

Bis drei Uhr morgens sorgte dann noch DJ Robert für alle, die sich noch nicht müde getanzt hatten oder noch gemütlich unter dem Sternenhimmel am Lagerfeuer sitzen wollten für das perfekte Sommer-Festival-Feeling.

Am Samstag kamen die Techno-Fans und das Stammpublikum der **„Tanzbude Electra"** voll zum Zuge: Ab 17 Uhr standen 5 DJs – und nicht nur zur Freude des männlichen Publikums auch Djanes - an den Plattentellern und sorgten für beste Tanzstimmung auf der sphärisch beleuchteten Festival-Lichtung. Die rund **270** Gäste ließen sich selbst von gelegentlichen Regengüssen nicht stören und feierten ausgelassen bis in den frühen Morgen.

Zur großen Freude der Veranstalter konnte am Sonntag das erste Mal auch der dritte Tag des Festivals trotz inzwischen unsicherer Wetterlage stattfinden. Etwa **150** Besucher ließen das Wochenende zur modernen Volksmusik von **„Kreuz und Quer"** aus Wasserburg ausklingen und genossen anschließend den schwarzhumorigen Film **„Das ewige Leben"** von Josef Hader. Der angekündigte Gewitterregen ließ sich glücklicher¬weise bis kurz nach dem Abspann Zeit!

Selbstverständlich war auch dieses Jahr für das leibliche Wohl der Gäste gut gesorgt: Regionale und überwiegend biologisch erzeugte Produkte sowie Fassbier des „Baderbräus" aus Schnaitsee ließen wohl kaum Wünsche offen. Nach einem im dritten Anlauf endlich auch wettermäßig glücklichem Festival kann der eigens gegründete Verein „3 Tage Thal e.V." eine positive Bilanz ziehen. Er möchte sich an dieser Stelle noch mal ausdrücklich bei den vielen privaten und gewerblichen Sponsoren und Helfern sowie der Gemeinde Soyen bedanken, ohne die eine Neuauflage des Festivals dieses Jahr finanziell nicht möglich gewesen wäre.

Bleibt zu hoffen, dass sich auch nächstes Jahr ein sonniges Wochenende im Juni finden lässt, an dem die deutlich wachsende Fangemeinde des kultigen kleinen Festivals den Sommer und die Kultur in der Region feiern kann!

Laura Gottwald

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Frauenbund besichtigten die Hermannsdorfer Landwerkstätten

Der Einladung von der Landesvereinigung der KDFB München gefolgt, fuhren 11 Soyener Frauen am 9. Juni zu den Hermannsdorfer Landwerkstätten bei Glonn, um das ökologische Un-

ternehmen zu besichtigen. Nach einer kurzen Einführung über die Entstehung und den der-zeitigen Stand des Unternehmens, machten wir einen Rundgang zu den Werkstätten, der Bä-ckerei, Brauerei, Landwirtschaft mit Schweinehaltung, Hühnerzucht und Gärtnerei. Auch zum Einkaufen im hauseigenen Hofmarkt hatten wir noch Zeit, denn zum Mittagessen wurden wir im ca. 2 km entfernten Schloss Zinneberg erwartet. Sr. Amica von den „Schwertern vom guten Hirten“ begrüßte uns dort herzlich und führte uns zu den zwei Speisesälen. Nach dem Mit-tagessen bekamen wir einen Vortrag über die Geschichte der Kinder- und Jugendhilfeeinrich-tung mit heilpädagogischer Tagesstätte auf Schloss Zinneberg. Nach der Kaffeepause machten wir noch eine Führung durch das Schloss mit und zum Abschluss trafen wir uns alle dann zum Gebet in der Schlosskapelle (mit ca. 80 Frauen von allen FB’s). Es war ein sehr schöner und interessanter Tag.

Zenta Schindler

Der Frauenbund besuchte nach den Hermannsdorfer Landwerkstätten noch die Kinder- & Jugendhilfeeinrichtung auf Schloss Zinneberg

16. Flohmarkt in Soyen

Organisation durch den Frauenbund

Am Sonntag, 21. Juni, fand in Soyen der 16. und vorerst auch der letzte vom Frauenbund organisierte Flohmarkt statt. Bei durchwegs schönem Wetter wurden ab 6 Uhr die Flohmarkt-stände rund um den Bauhof und den Kindergarten aufgebaut. Der Besucher- und Verkäufer-andrang hielt sich in Grenzen. Trotzdem wurden alle Torten und Kuchen, Würstl und Semmeln verkauft. Der Erlös aus den Standgebühren und dem Essensverkauf wird an das Projekt „Omnibus“ gespendet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Kuchenspendern (tolle Tor-ten und Kuchen!), den Mitarbeitern vom Bauhof und der freiwilligen Feuerwehr, die sich wie immer vorbildlich um die Parkplatzeinweisung und die Ordnung der Verkaufsstände kümmerte.

Zenta Schindler

Das Organisationsteam des Soyener Flohmarktes

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)

Sie möchten mehr aus Ihrem Unternehmen machen?
Sie haben das Gefühl, dass Ihr Betrieb besser laufen könnte?

Schaffen Sie sich den finanziellen Freiraum für Ihre Ziele und die Herausforderungen Ihres Marktes

Der freie Blick von außen schafft neue Perspektiven.
Unser Potenziale-Check entdeckt für Sie Erfolgshemmnisse und zeigt Ihnen zugleich, wo Sie ansetzen können, um Ihre Liquiditätspotenziale besser auszuschöpfen.

Fortschritt und Wachstum brauchen belastbare Entscheidungsgrundlagen.
Optimieren Sie Ihr Rechnungswesen und Ihre kaufmännischen Prozesse.
Nutzen Sie steuerliche und rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten.
Profitieren Sie von fundierten Lösungskonzepten
für Ihre wirtschaftliche Sicherheit.

Wir setzen uns für Sie ein, wir bewerten, planen und gestalten. Mit Erfahrung und Weitblick.
Als kompetenter Partner für Unternehmer und Nachfolger im Mittelstand.

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de

Recht, gut beraten.

Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Soyen SENIOREN

6. Info-Treff der „Soyen 60+“

Zur Freude von Seniorenbeauftragten Peter Rummel waren viele Besucher in den Rathaussaal gekommen, um sich die interessanten Themen, die er für den bereits 6.Info-Treff vorbereitet hatte, anzuhören. Erstmals auf dem Programm war die Vorstellung erfolgreicher Firmen aus dem Gemeindegebiet. Das Baugeschäft Grundner aus Hub sagte spontan zu und Helmut Maier jun. gab einen kurzen Überblick über die Chronik der Firma, die derzeit 59 Mitarbeiter und 5 Azubis beschäftigt. Vielen der Anwesenden ist Wilhelm Grundner, der die Firma im Jahr 1956 gründete, als seriöser und engagierter Geschäftsmann noch gut in Erinnerung. Durch Fotos bekräftigte der junge Architekt Helmut Maier seine Darstellung über die Vielseitigkeit moderner zeitgemäßer Bautechnik. Mit großer Überzeugung warb er um Azubis und Interessenten für den vielseitigen und kreativen Lehrberuf zum Maurer.

Ist fliegen noch sicher? Erschüttert durch jüngste Ereignisse meint man, die Frage mit nein beantworten zu müssen. Teils immer noch skeptisch reagiert gerade die ältere Generation bei dem Gedanken, ein Flugzeug zu besteigen. Durch anschauliche Beispiele und aktuelle Statistiken versuchte Peter Rummel klarzumachen, dass Fliegen mittlerweile zu den sichersten Verkehrsmitteln zählt.

Ein äußerst wichtiges Thema ist mit Sicherheit ein deutlicher Hinweis auf die Gefahren durch Betrüger und Trickdiebe, die es gerade immer gerne bei Senioren versuchen, durch unlautere Mittel an der Haustüre oder per Telefon sich Schmuck oder Bargeld zu ergaunern. Hierzu nahm Peter Rummel einschlägige Broschüren zu Hilfe, die aufzeigen, welche hinterlistigen Möglichkeiten erfolgreich eingesetzt werden, aber auch, wie man sich am besten davor schützen kann.

Der Besuch des FJS-Flughafens München am 17.September war sehr schnell ausgebucht. Aus diesem Grund bietet Peter Rummel einen zweiten Termin an (voraussichtlich im Frühjahr 2016), der jedoch erst nach Anmeldung der nächsten 12 Teilnehmer festgelegt wird, die für diese interessante Flughafen-Führung erforderlich ist.

Bei Fragen generell, so Peter Rummel, kann man sich immer gerne bei ihm melden.

Maria Rummel
Tel. 08071/ 9225414

Peter Rummel konnte viele Bürger Soyens begrüßen

„Soyen 60+ on tour“

Ausflug nach Bruckmühl

Kleinere Touren vorzubereiten, die man an einem halben Tag gut bewältigen kann, hat sich Seniorenbeauftragter Peter Rummel für die Zukunft vorgenommen. Den ersten Ausflug im Bürgerbus hatten alle einstimmig als vollen Erfolg gelobt. Ziel war das Biotop in Bruckmühl.

Das Wetter war geradezu ideal für die Wanderung durch das geheimnisvolle Waldgrundstück entlang der tobenden Mangfall. Immer wieder gab es besondere Bäume, außergewöhnliche Pflanzen und fast vergessene Gewächse zu bestaunen. Gut sichtbar angebracht am Weg oder an den Bäumen waren jeweils Namen und Beschreibungen von Sträuchern, Pflanzen und Bäumen. Auf den unter freiem Himmel in einer Waldlichtung angelegten Beeten konnte man die verschiedensten Pflanzen und Heilkräuter bestaunen, sich aber auch über die zum Teil extrem giftigen Gewächse informieren. Am Ende des Rundgangs waren sich alle einig, dass eine Kaffeepause unverzichtbar sei. Man einigte sich auf die „Schöne Aussicht“ in Kleinhöhenrein und konnte tatsächlich nach einem gemütlichen Aufenthalt - wie versprochen – auch noch die herrliche Aussicht bis hin zum Samer Berg genießen.

Am Nachhauseweg führte die Route noch vorbei an dem Ort Piusheim, der vor vielen Jahren durch eine Anstalt für schwer erziehbare Kinder bekannt war. Heini Drexl war in seinen jungen Jahren dort beschäftigt und konnte aus der damaligen Zeit interessantes erzählen. Bei einem kurzen Stopp konnte man sich ein Bild von der derzeitigen Nutzung machen. Über Glonn, Tulling und Albaching führte der Weg dann zurück auf den Parkplatz am Soyener Pfarrzentrum, auf dem sich die Gruppe zufrieden und gut gelaunt – mit einem „bis zum nächsten Mal“- verabschiedete.

Peter Rummel

Die Soyener Senioren besichtigten ein Biotop bei Bruckmühl

Faszination Tageszeitung – OVB Rosenheim

Hautnah erleben konnten wir, die Besucher von „Soyen 60+“ , die Entstehung „unserer Zeitung“, die tagtäglich, möglichst schon beim Frühstück, gelesen wird. Für Ausflüge eher ungewöhnlich, machte sich die bunt gemischte Gruppe kurz nach 17 Uhr mit Bürgerbus und zwei Privatautos auf den Weg nach Rosenheim. Herzlich begrüßt von Frau Aßbichler aus dem Redaktionssekretariat, erhielten wir – nach einem Gruppenfoto – anhand eines kurzen Films erste Eindrücke zum Thema Entstehung der Tageszeitung. Redaktionsleiter Willi Börsch erklärte den Aufbau der Zeitung, die verschiedenen Regionalausgaben, die Redaktionsarbeit vor Ort und an den Bildschirmen. Neugierig und gespannt schauten die 20 Soyener der jungen Redaktionsmitarbeiterin über die Schulter, als sie anschaulich zeigte, wie nun das soeben gemachte Foto noch für die morgige Ausgabe auf der sonst fertigen Seite eingebaut wird. Bei einer Führung durch die Räume von Radio Charivari und Radio Galaxy

Fortsetzung auf S. 23

Ganz privat- und doch so öffentlich

Die kurze und die lange Nacht eines Bürgermeistergeburtstages

Alles begann mit dem Antrag unseres Bürgermeisters an den Gemeinderat Soyen, im Juni seinen 60. Geburtstag als private Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Bauhofes feiern zu dürfen. Ansonsten solle die Veranstaltung weder das Budget

noch die Arbeitskapazitäten der Gemeindeverwaltung belasten oder in Anspruch nehmen. Einstimmig genehmigte ihm das Gremium sein Anliegen. Und während die Vorbereitungen im Hause der Familie Fischberger liefen, Gästelisten angefertigt, Einladungen verschickt, Catering organisiert und Dekorationen vorbereitet wurden, überlegten bereits viele Menschen, wie sie dem Geburtstagler eine Freude zu diesem Anlass bereiten können.So geschah es, dass die Nacht vom 18./19. Juni für den Bürgermeister eher kurz war, die Mitglieder der *Wost´l Hüttn*, Nachbarn und Freunde ließen sich das Aufwecken nicht nehmen, während die Nacht vom 19./20. Juni umso länger wurde, kamen nahezu alle geladenen Gäste gerne zu einem wunderbaren Fest. Dazwischen lag ein Tag voller Überraschungen und Glückwünsche, u.a. fanden sich alle Kindergartenkinder zu einem Ständchen ein.

Am Abend erwartete ein stilvoll vorbereitetes Ambiente auf die Gäste. Während Landräte und Bürgermeister, Aufsichtsräte und Kollegen sich pünktlich zeigten, ließen die „Soyener" auf sich warten. Viele fleißige Helfer kümmerten sich darum, dass still und heimlich alle Vereins- und Institutionsvertreter, Gemeinderäte und Mitarbeiter einen Parkplatz fanden und sich unbemerkt am Sportplatz treffen konnten. Begleitet von einer Delegation der Stadtkapelle Wasserburg zog dann der Festzug der Gratulanten ein und füllte

den Festraum mit fröhlichen Gästen. Doch zunächst galt es den Abend mit einem Bieranstich zu eröffnen. Eugen Münch gratulierte passenderweise mit einem Bierfass und überreichte Karl Fischberger persönlich den Holzhammer zum Anstich, der – wie sollte es auch anders sein – in gewohnter Perfektion bürgermeisterlich geleistet wurde. Ein genussvolles Bewirtungsangebot wurde nun begleitet durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Die wohlgemeinten aber nicht immer unterhaltsamen langen Ansprachen blieben aus, dafür boten viele Gratulanten vergnügliche und nicht alltägliche Einlagen. Fantasievolle Vorträge, eine individuelle Bürgermeisterweinprobe, eine märchenhafte Theateraufführung und immer wieder unterhaltsame musikalische Begleitmusik ließen den Abend viel zu schnell voranschreiten.

Ein Geschenk seiner Frau Annemarie, 18 Hinterberger-Torten, bildete als kulinarisches Highlight den krönenden Abschluss dieses Festes ,

sie wurden – wie passend– von Barbara Hinterberger gebacken und präsentiert und gerne von Karl Fischberger und seinen Gästen verspeist.Als besondere Überraschung hatten sich Gemeinderäte und -mitarbeiter eine *Karlabass* – Aufführung ausgedacht. Das Barnabas-Team nahm die Anregung gern auf und in vielen Abendstunden wurde mit noch mehr Spaß eine Geschichte erarbeitet, die unserem Bürgermeister schonend vermitteln sollte, was geschieht, wenn er ausnahmsweise einmal Urlaub nimmt. In gewohnter hintergründig und ansprechend humorvoller Gestaltung, mit vielen lustigen, teils

spontanen Kommentaren, Masken und Kostüme, Effekten und Gesängen bezog das Team das gesamte Publikum sofort mit ein und sorgte für beste Unterhaltung und Stimmung. Und auch dem Geburtstagler schien es zu gefallen!

An alle, die meinen 60. Geburtstag zu einem Fest gemacht haben!

Die vielen Gedanken und Ideen, die Planungen, Vorbesprechungen, Proben, die geschriebenen Texte und Reime, das Karlabass-Team mit seinen genialen Sprechern und Schauspielern, dem Folienmonteur, dem selbstironischen Capo, die kreativen Dekorationen und Geschenke, die aufgewandte Zeit und Arbeit, die vielen Bedienungskilometer und fleißigen Spülhände, die unermüdliche Arbeit der Zapfer und Metzger, die Tortenkünstler, die Mädchen und Jungs für alles vom Kabelverlegen bis zum Auskehren, die musikalische Begleitung, Filmer und Fotografen, Ordnungshelfer, Vortragenden und Wegräumer, die lustigen Minigratulanten, die, die ich vielleicht unabsichtlich hier vergessen habe, eure Perfektion, Geduld und Ausdauer, die gute Stimmung, die Herzlichkeit, die Geheimhaltung und Vorfreude – letztendlich der Zusammenhalt hat es möglich gemacht, dass ich einen schönen Geburtstag und wir einen tollen gemeinsamen Abend hatten.

Ohne euch – wär´s nix geworden und nix gewesen!

Danke euch!

Karl Fischberger

Eine ganze Gemeinde gratulierte

816 - 2016

1200 Jahre Soyen

...leben zwischen Seen und Inn

In 2016 wird Soyen stolze 1200 Jahre alt - NEIN: JUNG!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, München blickt auf 858 Jahre Geschichte zurück, Rosenheim auf 782 und Wasserburg am Inn wird erstmalig vor 931 Jahren erwähnt. In 2016 wird Soyen stolze 1200 Jahre jung.
Ein solcher Geburtstag muss als außerordentliches Ereignis gebührend gefeiert werden. Bereits seit Mitte 2014 planen viele kreative Köpfe und Organisationstalente die Gestaltung dieses Festjahres.
Nun ist es an der Zeit, unser Programm zu präsentieren, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich die Termine vormerken können und wir ein beachtenswert abwechslungsreiches, feierliches wie lustiges, generationenübergreifendes und ansprechendes Festjahr gemeinsam feiern können.
In dieser Ausgabe des Bürgerblattes haben wir für Sie einen Kalender zusammengestellt, Termine und Programmpunkte sind festgelegt. Für jeden dieser farbig markierten Veranstaltungspunkte veröffentlichen wir zeitnah eine detaillierte Beschreibung mit den entsprechenden Kontaktdaten. Ebenso geben wir - sofern Eintrittskarten erforderlich sind - frühzeitig bekannt, wo und zu welchen Konditionen bspw. ein Vorverkauf stattfindet, Gemeindebürger werden hier bevorzugt.
Beginnend weisen wir auf unser Silvesterfeuerwerk hin, auch das Drachenbootrennen verlangt eine Vorplanung, die Boote werden begehrt sein, daher ist es ab sofort möglich, sich anzumelden.
Ein erster großer Schritt ist erbracht, die Veranstaltungen sind beschlossen, Festausschuss, Vereine und Institutionen befinden sich bereits in den Detailplanungen und gemeinsam mit ihnen, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das hohe ehrenamtliche Engagement, und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, freue ich mich auf ein besonderes Jahr 2016, unseren 1200sten Geburtstag!

Karl Fischberger Bürgermeister

Dezember 2015						
		20				31

Jubiläumskalender 2016

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53				31	1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28
9	29						

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17							1
18	2	3	4	5	6	7	8
19	9	10	11	12	13	14	15
20	16	17	18	19	20	21	22
21	23	24	25	26	27	28	29
22	30	31					

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22			1	2	3	4	5
23	6	7	8	9	10	11	12
24	13	14	15	16	17	18	19
25	20	21	22	23	24	25	26
26	27	28	29	30			

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3
27	4	5	6	7	8	9	10
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22	23	24	25	26	27	28
35	29	30	31				

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3	4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28	29	30		

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26.12.16 - 8.01.17						

Festprogramm 2016

Lichteradvent	20.12.2015	Kirchreit
Silvesterfeuerwerk	31.12.2015- 01.01.2016	Festplatz Bahngelände
Faschingsball	30.01.2016	FW-Haus Soyen
Wintersport	Je nach Witterung	Umgebung Soyen
Soyener Frauentag	12.03.2016	Pfarrzentrum
Barnabas	23.04.2016	
Maibaumaufstellen	01.05.2016	Soyen
Einweihung Bankerlweg	29.05.2016	Soyen

Festwochenende

Kabarett	02.06.2016	Festplatz Bahngelände
Bieranstich, Nachbarschaftstag	03.06.2016	Festplatz Bahngelände
Klassentreffen	04.06.2016	Festplatz Bahngelände
Festgottesdienst, Mittagstisch	05.06.2016	Eichbergstraße Festplatz Bahngelände
Kesselfleischessen	06.06.2016	Festplatz Bahngelände

Discoparty	11.06.2016	Festplatz Bahngelände
Drachenbootrennen	18.06.2016	See
Tanzabend	18.06.2016	Festplatz Bahngelände
Schießsport- früher und heute	09.07.2016	Gasthaus Häuslmann
Sportwochenende	14.07.2016- 18.07.2016	Peter Müller Sportpark
Feuerwehrfest	06./08.08.2016	FW-Haus Schlicht
Bauernmarkt Altes Handwerk	15.08.2016	Kirchreit
Jubiläumswandertag	03.09.2016	Von Kapelle zu Kapelle
Weinfest mit Tanz	03.09.2016	Stadl Lamsöd
Kirtahutsch´n	16.10.2016	Schlicht
Lesung "Heilige Nacht"	27.11.2016	Pfarrzentrum
Lesung "Weihnachtserzählung"	11.12.2016	Pfarrzentrum
Theateraufführung	26.12.2016- 08.01.2017	Grundschule

Zur Übersichtlichkeit sind die Termine im Kalendarium und die hinzugehörigen Beschreibungen der Veranstaltungen jeweils mit gleicher Farbe hinterlegt!

Festkalender, Termine und viele weitere Informationen rund um das Jubiläumsjahr können ab sofort unter www.soyen1200.de abgerufen werden

Wir lassen es gemeinsam krachen!

Feuerwerkszauber zum Jahresende und zum Beginn des Jubiläumsjahres 2016

Liebe Bürger/innen,
begrüßen wir unser Jubiläumsjahr 2016 **gemeinsam** mit einem Feuerwerk der besonderen Art! Im Bereich des bis dahin vorbereitenden Geländes des Bahndammes oberhalb der Seestraße erwartet uns ein musikalisch untermaltes Silvesterfeuerwerk, zu dessen Mitgestaltung wir Sie herzlich einladen.
Silvester in Soyen ist traditionell von vielen kleinen und großen privaten Feuerwerkseinlagen begleitet, verzichten Sie zu diesem besonderen Jahreswechsel 2015/2016 auf Ihren Einkauf der entsprechenden Leuchtkörper und steuern Sie stattdessen den Betrag zu unserer großen gemeinsamen Veranstaltung bei.
Wie kann das vonstattengehen? Sie haben die Möglichkeit ab 01.12.2015 in den ortsansässigen Banken und Geschäften einen Anstecker zu erwerben, der Ihnen am 31.12.2015, ab 22.00 Uhr, Einlass in unser VIP-Zelt gewährt, wo wir Sie gerne mit einem Glas Sekt begrüßen. Der Erlös aus diesem Vorverkauf wird zur Finanzierung des Feuerwerkes verwandt. Weitere Details und Informationen zu dieser Aktion finden Sie in der Ausgabe unseres Bürgerblattes im Oktober 2015. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen auch gerne heute schon zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Anfrage unter 1200Jahre@soyen.de oder rufen Sie uns an: Tel.: 08071/916929, Christa Knörr.

Drachenbootrennen in Soyen am See

Am 18. Juni 2016 werden auf dem Soyener See Drachenboote zu sehen sein,

besetzt mit Teams, die Sie selbst aufstellen können!

Drachenbootrennen blicken auf eine 2000-jährige Tradition zurück und haben bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Unter dem Motto: „Alle in einem Boot - nur gemeinsam sind wir stark" erwartet die Teilnehmer und Besucher ein abwechslungsreicher, spannender Wettbewerb. An dem Wettkampf kann jeder teilnehmen – ohne Erfahrung und umfangreiches Training. Über eine Distanz von ca. 250 m bewegen die Fun-Teams -16 Teilnehmer/innen plus einen Trommler- die 12 m langen Boote – entscheidend für den Sieg sind Teamgeist, Rhythmus und Einklang des Teams und nicht die reine Muskelkraft.
Auch Kreativität ist gefragt, denn das originellste Outfit der Mannschaft wird ebenfalls prämiert. Also auf geht's: Frauen & Männer, Chefs & Azubis, Lehrer & Schüler, Freunde & Nachbarn, Fußballer, Schützen, Landfrauen, Kegelvereine, Wandergruppen, Feuerwehren, Chöre, oder einfach nur Menschen, die sich gut verstehen und bei diesem Spaß dabei sein wollen.... bildet euer Gewinner-Team und meldet euch JETZT an,
Der Veranstalter stellt die Boote, Ausrüstung und den Steuermann. Prämiert wird das schnellste Team sowie das beste Gruppen-Outfit. Für Sicherheit, Betreuung und Verköstigung wird gesorgt.
Pro Team wird ein Startgeld von 99 € (plus MwSt., privaten Gruppen und Vereinen erlassen wir die MwSt.). erhoben, im Gegenzug ist Spaß garantiert! Der Betrag ist bei Anmeldung zu zahlen. Die Anmeldung ist ab sofort im Rathaus Soyen möglich, 1.OG, Zimmer 5, Christa Knörr, Tel.: 08071/916929 oder 1200Jahre@soyen.de

Viel Spaß und Erfolg beim Soyener Drachenbootrennen!

Der Organisator der Reise: Peter Rummel – immer top-verdrahtet

Fortsetzung von S. 16

erklärte uns eindrucksvoll ein junger, freundlicher Mitarbeiter den technischen Ablauf der Sendungen, ob Aufnahmen, Produktion, Musikauswahl und Reichweite. Die ersten Eindrücke von all dem Neuen konnten wir bei der anschließenden tollen Bewirtung im Gasthaus Stockhammer schon mal verdauen. Die Zeit bis zur Weiterfahrt in das neue Druckzentrum, Werk II in der Aisingerwies, nutzte Redaktionsleiter Willi Börsch nochmals, um gezielte Fragen zu beantworten. Cirka 21.30 Uhr war es dann bereits, als uns Frau Aßbichler an den Toren des riesigen, neuen Produktionsbetriebs wieder in ihre Obhut nahm, um uns in ganz verständlicher Weise durch diesen hochtechnisierten Produktionstrakt zu führen. 25 Tonnen Papier pro Tag werden bedruckt, eine unvorstellbare Menge an wiederverwertbarem Altpapier, die aufgestapelt auf meterhohen Rollen auf ihren „Einsatz“ wartet. Vorbei an den riesigen Farbkesseln, die für den Farbdruck notwendig sind, erreichen wir die Halle mit den gewaltigen doppelstöckigen Drucktürmen, auf denen gerade der „Mühldorfer Anzeiger“ in unvorstellbarer Geschwindigkeit gedruckt wurde. Was davor aber noch alles zwingend notwendig ist, ob die Erstellung der Druckplatten, die richtige Anordnung der Seiten, Farbkontrollen und bei Bedarf Regulierungen durch Prüfung an Andrucksexemplaren, erklärte uns Frau Aßbichler mit enormem Fachwissen und einer Engelsgeduld. In der Verpackungsabteilung liefen über unseren Köpfen auf riesigen, mit Klammern bestückten Schienen und ziemlich flott, bereits die gefalteten Zeitungen, um im nächsten Arbeitsgang ,wiederum vollautomatisch, mit Prospekten bestückt, abgezählt und versandfertig gebündelt zu werden. Bereits ab Mitternacht stehen dann die Fahrzeuge bereit, um die Träger in den Landkreisen Rosenheim und Mühldorf mit der entsprechenden Anzahl an Zeitungen zu beliefern, damit die aktuellen Nachrichten, wie fast selbstverständlich, jeden Tag pünktlich im Briefkasten stecken. Stark beeindruckt von dieser hautnahen Begleitung an der Produktion einer Zeitungsausgabe verabschieden wir uns von der ausgesprochen liebenswürdigen und sehr engagierten OVB-Mitarbeiterin. Wir alle aber freuen uns drauf, wenn es wieder heißt „Soyen 60+ on tour“….

Peter Rummel, Seniorenbeauftragter (Bei Fragen zu unseren weiteren Planungen 08071/ 9225414)

Äußerst spannend fanden die Teilnehmer die Reise zum OVB nach Rosenheim

Handarbeiten in Soyen

Maschen für Nepal

Das Thema „Maschen für Nepal“ wurde dankenswerterweise bereits in der letzten Ausgabe des Bürgerblatts angekündigt. Mit großem Erfolg und vielen Zusagen für eine Unterstützung durch selbstgestrickte Mützen, Socken oder Schals, aber auch Spende von Restwolle. Anfang September stellt sich heraus, was die Soyener Strickerinnen alles geschafft haben. Organisation, wie Abgabe, Zeitpunkt usw. werden etwa Ende August besprochen. Als Organisatorin der Nepal- Hilfsaktion melde ich mich bei den mir bekannten Damen. Ich freue mich natürlich nach wie vor über Spenden und Rückmeldungen.

Maria Rummel
Tel. 08071/ 9225414

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Schellenberger Hof
• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Soyen SPORT

G-Jugendturnier in Maitenbeth

Unser letztes Turnier für diese Saison spielten wir in Maitenbeth. Von 6 Mannschaften konnten wir den 2. Platz belegen, worauf wir mächtig stolz sind. Eine tolle Saison ist jetzt zu Ende und damit müssen wir uns leider von ein paar Spielern verabschieden, die nun in die F-Jugend aufrücken. Wir wünschen euch viel Erfolg, bewahrt euch eure Freude am Fußball.

Einen großen Dank an alle Spielereltern, die immer bereit waren mitzumachen und natürlich auch an die vielen super Fußballer in der G-Jugend in dieser Saison. Es hat Spaß gemacht mit euch und wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Stehend (v.l.): Simon Schupp, Marinus Schimpflingseder, Martin Göschl, Samuel Schupp, Florian Hörter, Christoph Geidobler. Knieend (v.l.): Valton Kosumi, Bastian Göschl, Bastian Conrades, Emil Wieser

Abschlussfeier der G-Jugend am Die 28.07.2015: Auf dem Foto, alles was dazu gehörte.

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

ARAL

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle + Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN
Tel. 08071-2235

Anti-Staub-Pellets - Das Original

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Die Trainer der G-Jugend (v.l.): Alex Ritter, Sabine Göschl, Horst Schimpflingseder. Nicht auf dem Peter Streicher.

Abschlussfeier der F-Jugend am Die 28.07.2015 mit den Trainer Andrea Lübben, Yannick Mayer, Hans Dirnecker und Toni Schillhuber.

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Neueröffnung
Praxis für Psychotherapie (HPG)
Beratung und Entspannung
Romana Rupp
Lehen 10, 83564 Soyen Tel. 08071 / 72 888 05
Entspannung in den Ferien
Kennenlernkurs Autogenes Training
3x Mittwochs ab 12.08.15, 19.00 Uhr, 75 Min., 30,00 €
Ich freue mich auf Ihre Anmeldung bis 09.08.15

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Fußball: E-Jugend in der Rückrunde stark

Eine starke Rückrunde legte die E-Jugend des TSV Soyen hin. Mit einem tollen 3. Tabellenplatz durfte sie sich in die Sommerpause verabschieden. In den insgesamt sechs Partien konnte die Mannschaft vier Siege für sich verbuchen. Auch die Torbilanz von 43:22 kann sich sehen lassen. Beim abschließenden Turnier in Vogtareuth wurde bei sommerlichen Temperaturen ein stolzer 4. Platz erreicht. Dass alle mit Freude und Motivation dabei waren, konnte man am immer zahlreich besuchten Training sehen. Auch bei den Spielen war die Auswechselbank stets gut gefüllt. Ein herzliches Dankeschön den Trainern Michael Frankl und Georg Speckmeier für Ihren Einsatz, aber auch den Burschen und Mädchen für die tollen Spiele.

Karin Gütter

Die E-Jugend der Fußballer des TSV Soyen mit den beiden Trainern Michael Frankl (rechts) und Georg Speckmeier (links). Hintere Reihe (v.l.): Lukas Gütter, Jonas Simon, Lennard Sparschuh, Seppi Spagl, Jonas Hörter, Pascal Wittchow, Marinus Bauer, Uli Wühr
vorne (v.l.): Emilian Böklen, Seppi Hundseder, Christoph Grill und Torwart Alexander Frankl. Mit dabei, aber leider nicht auf dem Foto ist Samira Lübben.

Vier Nachwuchsfußballer aus der Rumpfschule oder besser aus der „Werner-Rumpf-Nachwuchsakademie“ des TSV Soyen verstärken ab der neuen Saison die Senioren (v.l.:) Manfred Haindl. Dominik Gruner, Matthias Redenbeck, Pascal Ridiner.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN INSERENTEN!

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Riedener Schützendamen bei „Womens Trophy“ in Hochbrück

Heuer fuhren wieder einmal sechs Schützendamen der Burgschützen Rieden am 21.06.2015 zur „Womens Trophy 2015“ nach Hochbrück. Eine Veranstaltung bei welcher alle Schützendamen von Bayern teilnehmen können und zu zweit eine Mannschaft bilden. Ein Wettkampf über 40 Schuss (Ring- und Teilerwertung) und 10 Schuss auf Biathlonscheiben ohne Schießbekleidung. Gewinnen kann man unter anderem ein Wellnesswochenende, hohe Einkaufsgutscheine von „Karstadt Oberpollinger“ u.v.m. Die Burgschützinnen haben sich richtig auf diesen Tag vorbereitet. Es wurde vorher trainiert, der Bürgerbus organisiert, eine „Fahne“ gestaltet und im Bus so befestigt das jeder wusste „wer“ unterwegs war und auch für die Nerven danach waren die Getränke besorgt worden! Für unsere Nerven davor hatte sich unsere Schützenmeisterin Claudia Proksch etwas ganz tolles einfallen lassen, jeder von uns hat einen selbst gebastelten sehr schönen Kettenanhänger in Form eines Glücksengels bekommen! Wir drei Mannschaften hatten am Ende leider nicht das Glück, einen sehr guten Teiler zu haben, was Voraussetzung ist für eine gute Platzierung ist, aber es war sehr, sehr viel Spaß dabei! Claudia Proksch und Nathalie Steinweber hatten allerdings noch das Glück bei einer Verlosung der Startnummern einen Gutschein zu gewinnen je im Wert von 89,00 €! Also doch „a bisserl wos“!!

Burgschützinnen Rieden

Die Riedener Burgschützinnen stellten sich dem Wettkampf in Hochbruck (v.l.): Claudia, Anna, Dagmar, Nathalie, Conny und Meli.

Die Bürgschützinnen und Schützen aus Rieden möchten Claudia Proksch sehr herzlich zum Bayerischen Meistertitel im Luftgewehrschiessen gratulieren und wünschen ihr ganz ihr ganz viel Glück und „gut Schuss“ bei der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft!

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Kinderschutzbund Rosenheim - noch Plätze frei für Ehrenamtliche

Telefonberater und Familienpaten brauchen Unterstützung

Einige Plätze sind für Engagierte noch in zwei Projekten des Kinderschutzbundes Rosenheim frei: Zum einen bei den Beratern am Kinder- und Jugend- bzw. Elterntelefon in Rosenheim und Wasserburg, zum anderen bei den Wasserburger Familienpaten. Für beide Einsatzbereiche beginnt die vorbereitende Schulung jeweils im Herbst. Während es an den Beratungstelefonen vor allem darum geht, ein offenes Ohr und Verständnis für die Anrufer zu haben, werden die Wasserburger Familienpaten nach Vereinbarung mit der Familie direkt vor Ort aktiv. Bei beiden Projekten kann man sich die Einsatzzeiten in Absprache mit Projektleiterin Dorothée Folger-Röhle bzw. der Familie frei einteilen.
Interessenten melden sich bei Dorothée Folger-Röhle unter Tel. 0170 / 3711 775.

Pressekontakt: *Kinderschutzbund Rosenheim · Barbara Heuel Färberstraße 19 · 83022 Rosenheim · Tel. 08031-12929 oder Mail: b.heuel@kinderschutzbund-rosenheim.de*

Dorffest Mühlthal

Zum 12. Mal trafen sich die Mühlthaler zum gemeinsamen Dorffest. Nach der gemütlichen Kaffee/Kuchen-Runde war Anpfiff am Bolzplatz. 10:8 entschied die Jugend das Spiel für sich! Am Abend wurde bei Live-Musik gegrillt. Toll, dass auch in diesem Jahr spontane Gesangs- und Showeinlagen zum Besten gegeben wurden! Der Höhepunkt des Abends: die Tombola mit sensationellen Preisen. Der Erlös kommt der Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München zu Gute. Die Musikanten „Trio PeGuNo“ aus Albaching spendeten großzügig ihre gesamte Gage. Ein herzliches Dankeschön an Alle! Schee war’s!

Die Mühlthaler

Schon beim gemeinsamen Herrichten hatten alle ihren Spaß.

Gasthaus Altensee
„preiswerte Unterkünfte für längere Aufenthalte“
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

RSA: Diplome für Schulanfänger

Die Jugendberaterinnen der Raiffeisenbank RSA freuten sich dieses Jahr wieder ganz besonders, auf die Übergabe der Kindergarten-Diplome an die zukünftigen Schulanfänger. Vieles haben die Kinder der Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching bereits in ihrer Kindergartenzeit gelernt. Mit großer Spannung und viel Freude erwarten sie nun ihren ersten Schultag. Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre im Kindergarten erhielten die angehenden Schüler das Kindergarten-Diplom der Raiffeisenbank RSA überreicht. Als Start in den neuen Lebensabschnitt gab es ein tolles Überraschpaket. Unter anderem war vieles Nützliches für den Schulunterricht enthalten, wie zum Beispiel ein Pelikan-Malkasten, ein Hausaufgabenheft und ein Stundenplan. Aber auch der Spaßfaktor kam bei den Geschenken nicht zu kurz, so wird es in den Sommerferien mit Seifenblasen, einem Rätselheft und vielen Kleinigkeiten bestimmt nicht langweilig. Zusätzlich erhielt jedes Kind einen Spargeschenkgutschein über 5 Euro, welcher in den Filialen der Raiffeisenbank RSA eingelöst werden kann. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle wieder an die Kindergärten für die tolle Zusammenarbeit. Die Raiffeisenbank RSA wünscht allen Schulanfängern schöne Sommerferien und einen guten Start.

RSA

Die Kundenberaterinnen Irmi Voglsamer und Lisa Zehetmaier mit den Schulanfängern des Integrationskindergartens …

… und der Kindertagesstätte St. Peter.

SONSTIGES

Höhere Renten ab 1. Juli 2015

Zum 1. Juli des Jahres erhöhen sich die Renten in den neuen Ländern um 2,5 und in den alten Ländern um 2,1 Prozent. Dies beschloss der Bundesrat in seiner Sitzung am 12. Juni. Der Bundesrat bekräftigte außerdem seine Auffassung, dass mit den Vorbereitungen zu abschließend einheitlichen Rentenwerten in alten und neuen Ländern nicht erst 2016, sondern umgehend zu beginnen ist. Er forderte die Bundesregierung auf, zeitnah eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe einzusetzen, die entsprechende Lösungsvorschläge erarbeiten soll.

Leistungsverbesserungen bei Waisenrenten

Volljährige Waisen erhalten ab 1. Juli 2015 unabhängig von ihrem Einkommen die Waisenrenten in voller Höhe ausgezahlt. Außerdem wird der Kreis der Freiwilligendienste erweitert. Für Waisen entfällt zukünftig die Anrechnung des eigenen Einkommens auf die Waisenrente. Alle derzeit gekürzt gezahlten Waisenrenten werden mit der Rentenanpassung zum 1. Juli 2015 neu berechnet und ungekürzt weitergezahlt. Eine Antragstellung ist hierfür nicht erforderlich. In Angleichung ans Kindergeldrecht wird darüber hinaus der Kreis volljähriger Waisen mit Anspruch auf Hinterbliebenenrente ausgeweitet: Neben dem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst werden zukünftig weitere nationale und internationale Freiwilligendienste zum Waisenrentenanspruch führen. Volljährige Waisen, die von diesem erweiterten Kreis profitieren können und einen Anspruch auf Halb- oder Vollwaisenrente haben, müssen diese beantragen. Waisenrente wird grundsätzlich längstens bis zum 27. Lebensjahr gezahlt.

Ferienjob

Ferien und vorlesungsfreie Zeiten sind für Schüler und Studenten ideal, um das Budget aufzubessern.
Das Jugendarbeitsschutzgesetz lässt folgende Beschäftigungen zu:

§ Kinder unter 13 Jahren dürfen nicht beschäftigt werden,

§ Jugendliche zwischen 13 und 14 Jahren bis zu zwei Stunden täglich,

§ Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren bis zu acht Stunden täglich bzw. bis zu 40 Std wchtl.,

Für alle Jugendlichen sind gefährliche Arbeiten, Akkord-, Wochenend- oder Nachtarbeiten regelmäßig tabu. Ab 18 Jahren gelten die genannten Einschränkungen nicht mehr.

Steuerlich sind Schüler und Studenten wie normale Arbeitnehmer zu behandeln, so dass auch für sie Steuern vom Arbeitslohn fällig werden. Jedoch kann der Arbeitgeber die Steuern in bestimmten Fällen pauschalieren und so die Belastung vom Ferienjobber fernhalten. Häufig wird aber ohnehin ein steuerpflichtiges Einkommen unter 8.472 Euro erzielt, so dass gezahlte Steuern über die Steuererklärung komplett zurückgeholt werden können.

Ein Ferienjob ist beitragspflichtig zur Sozialversicherung. Wird pro Jahr nicht mehr als an 70 Arbeitstagen oder drei Monaten am Stück gearbeitet, fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an – egal, wie viel in dieser Zeit verdient wird. Eine bestehende Familienversicherung oder die Krankenversicherung als Student wird durch diese befristete Beschäftigung nicht berührt. Mehrere befristete Beschäftigungen innerhalb eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet. Eine Anrechnung des Hinzuverdienstes auf das Kindergeld erfolgt nicht, soweit sich das Kind in einer Erstausbildung bzw. in einem Erststudium befindet. Beim BAföG bleibt ein Hinzuverdienst von bis zu 4.880 Euro anrechnungsfrei soweit Rentenversicherungspflicht in der Beschäftigung besteht und kein weiteres Einkommen zu berücksichtigen ist.

Damit der Arbeitgeber die erforderlichen Meldungen zur Sozialversicherung vornehmen und die Steuern abführen kann, benötigt er vom Ferienjobber - soweit bereits vorhanden - die Rentenversicherungsnummer, die Steueridentifikationsnummer sowie eine aktuelle Schul- oder Studienbescheinigung.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank - SBB

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Wir gratulieren!

Geburtstage

Anna Winkler
Soyen, **80. Geburtstag**

Magdalena Schöps
Pichl, **90. Geburtstag**

Johann Stumfall
Hohenburg, **90. Geburtstag**

Gerhard Messerschmitt
Schlicht, **91. Geburtstag**

Anneliese Schneiker
Schlicht, **91. Geburtstag**

Goldene Hochzeit

Maria und Sebastian Kerschl
Reiten, **50.Hochzeitstag**

Heinrich Drexl aus Koblberg feierte seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH
BEI UNSEREN INSERENTEN!

Richard Mayer feierte seinen 80. Geburtstag

Richard Mayer feierte in der Heckenstraße seinen 80sten Geburtstag ohne großes „Tamtam“. Zum Gratulieren kam Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin vorbei, sowie auch Vertreter des Seniorenclubs. Am Wochenende wird jedoch im Kreise der Familie ein bisschen größer in Zellereit gefeiert, gibt der im Juli 1935 in Wasserburg geborene Jubilar zu. 1959 heiratete er seine Renate, mit der in Soyen ein Eigenheim baute und 5 Kindern das Leben schenkte. Auch über 10 Enkel und 5 Urenkel kann sich der jung gebliebene Jubilar inzwischen freuen. Bis heute fährt Richard Mayer noch gerne viele Kilometer mit seinem Fahrrad, dabei sind Runden bis nach Prien und Obing keine Seltenheit. Am Walchsee in Österreich genießt er auch ebenso gerne gemeinsam mit seiner Frau Kaffee und Kuchen. Denn er ist auch seit jeher ein großer Liebhaber der Berge und geht nach wie vor Wandern. Und für die Gesundheit lässt er sich übrigens jeden Tag seine Portion Schokolade schmecken! Wir wünschen Herrn Mayer weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Richard Mayer in jungen Jahren …

… und als heutiger Geehrter.

Jubilar Josef Probst aus Maierhof

Glückwünsche der Gemeinde Soyen kamen mit dem Ersten Bürgermeister Karl Fischberger samt Ehefrau ins Haus, mit Familie und Freunden feierte er im Gasthaus Rieden: die Rede ist von Jubilar Josef Probst, der im Mai 80 Jahre alt wurde.

Strebsam sei er schon seit seiner Kindheit gewesen, erzählt der jung gebliebene Jubilar. Er wuchs in Seeburg bei den Großeltern auf, ging in Rieden zur Schule. Dann zog es ihn hinaus vom Hof, er wollte bereits in sehr jungen Jahren einen Beruf erlernen und Geld verdienen, dabei fand er eine Anstellung bei der Molkerei Bauer. Danach blieb er über zwei Jahrzehnte lang als Maurer bei der bei Soyen ansässigen Firma Grundner in Hub. In dieser Zeit durfte er recht selbständig arbeiten, denn er galt als verlässlich und beherrschte ein breites Spektrum an unterschiedlichen Handwerkstätigkeiten. Dies kam ihm auch bei seinem späteren Häuserbau zugute, denn umtriebig wie er war, blieb es nicht bei einem Haus, sondern er baute gleich mehrmals in Maierhof. Doch zunächst heiratete er 1958 seine Marianne aus Lehen, damals beim Bürgermeister Kleiner in Plöd, Gemeinde Schlicht. Drei Jahre später wechselte er seinen Arbeitsplatz, nach einer mehrjährigen Zeit bei einer Griesstätter Baufirma wurde er nun Maschinenführer bei Meggle, wo er bis zur Rente blieb. 1969 baute er das Wohnhaus für sich, ein großer Anbau erfolgte 1981. Knapp 20 Jahre später errichtete der zweifache Familienvater nochmals ein Zweifamilienhaus - da war er bereits 65 Jahre alt. Mit seiner Ehefrau Marianne konnte er 2008 noch die Goldene Hochzeit feiern, 53 Jahre insgesamt verbrachten die beiden gemeinsam, bis sie vor einigen Jahren verstarb. Nun geht es inzwischen etwas ruhiger bei dem Jubilar zu. Daheim wohnt nur noch ein Enkel, der zur Zeit eine Lehre macht. In der Nachbarschaft wohnt der Sohn mit Familie, die Schwiegertochter oder auch die Enkel verwöhnen den Opa auch häufig mit mitgebrachtem Kuchen. Und zur Entspannung geht Josef Probst gerne fischen, denn er ist auch im Besitz eines prächtigen Fischweihers in der Nähe von Fußstett. Natürlich ist der Jubilar auf seine vier großen Enkel und inzwischen auch eine Urenkelin sehr stolz. Wir wünschen Herrn Probst weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Jubilar Michael Heinrich aus Thal feierte seinen 85sten

Michael Heinrich wurde Ende Mai 85 Jahre alt, und feierte dieses Ereignis mit den Kindern, Enkeln und Urenkeln im Gasthaus in Zellereit. Bürgermeister Karl Fischberger und Ehefrau Annemarie gratulierten persönlich und überbrachten Glückwünsche der Gemeinde. Zu den Gratulanten zählten ebenfalls Diakon Michael Bichler und der Seniorenclub. Gefreut hat sich der Jubilar auch über ein überraschendes Ständchen des Kirchenchors, das ihm nach der Maiandacht vor der Kirche in Rieden zuteil wurde. Wir wünschen Herrn Heinrich weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

85. Geburtstag von Theresia Manske

Frau Theresia Manske wurde 85 Jahre alt. Zweiter Bürgermeister Peter Müller überbrachte bei seinem Besuch die Glückwünsche der Gemeinde. Lange Jahre lebte sie in München, wo ihr Mann in den BMW-Werken arbeitete. Sie selbst sorgte mittags für die Verpflegung der BMW-Mitarbeiter, hatte sie doch einen Brotzeit-Stand vor dem Gebäude. Zwei Kinder stammen aus der Ehe. Wir wünschen Frau Manske weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!

ServicePartner Kainz
Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen
- ISDN-Telefonanlagen
- langjähriger, zertifizierter AGFEO-Partner
- DSL, LTE, Netzwerk
- Planung, Ausführung, Wartung
- E-Check Gewerbe
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12
Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12
Internet: www.sp-kainz.de

Johanna Werner 93

Frau Johanna Werner, gebürtige Münchnerin, freute sich sehr über den Besuch und den schönen Blumenstrauß von Zweitem Bürgermeister Peter Müller, anlässlich ihres 93sten Geburtstages. Wir wünschen Frau Werner weiterhin alles Gute.

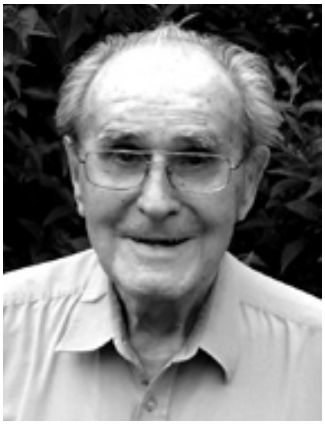
Maike Bederna

Peter Eckstaller wurde 95 Jahre alt

Gutgelaunt und rüstig wie eh und je zeigte sich Jubilar Peter Eckstaller an seinem 95.sten Geburtstag im „Schellenberger Hof“ der Familie Eckstaller. Mit seiner großen Familie und Verwandtschaft feierte er diesmal in Ramerberg. So an die 50 Leute werden es wohl gewesen sein, schätzt der Jubilar. Als Vater von drei Kindern und Opa von 11 Enkeln und inzwischen 10 Urenkeln ließ er es sich an seinem Geburtstag wohl ergehen und genoss sowohl das gute Essen als auch die Anwesenheit der vielen Gäste. Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin kam am Abend zu Besuch, um Peter Eckstaller gemeindliche Glückwünsche zu überbringen. Die schön hergerichtete Stube, ehemals der Stall, dient als Frühstücksraum für die Pensionsgäste, hier fühlt sich der Jubilar mit seiner Familie sehr wohl. Der Hof wurde 1985 an Sohn Peter Eckstaller übergeben und 1992 zur Pension umgebaut. Noch immer füttert Peter Eckstaller Senior die Tiere draußen im umzäunten Gehege: vom Kaninchen bis zum Pony ist alles vertreten, zur Freude aller Kinder. Früher war der Jubilar mehr als zwei Jahrzehnte lang bei Grundner beschäftigt. In der Freizeit dagegen war er ein leidenschaftlicher Kartenspieler, zusammen mit seinen Spezln gab es einen festen Kreis. Dafür nahm er auch gerne weite Anfahrtswege in Kauf, erklärt der Jubilar, der ursprünglich aus Graben bei Soyen stammt. Inzwischen ist er etwas häuslicher, geht gerne hin und wieder spazieren, oder lässt sich von seinen benachbarten Urenkeln besuchen. Wir wünschen Herrn Eckstaller weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Albert Schweiger wurde 95 Jahre alt



Nicht weit entfernt vom „Schellenberger Hof“ an der Kitzbergstraße feierte Albert Schweiger ebenfalls kürzlich seinen 95sten Geburtstag. Gesund und munter sitzt er gerne in seinem „Chef-Sessel“ und schaut seine Lieblingssendungen. Heute musste er jedoch einige Hände schütteln, denn die Nachbarn kamen zu Besuch, Kuchen und Kaffee hatten sie gleich mitgebracht. Bürgermeister Karl Fischberger kam und gratulierte dem rüstigen Jubilaren im Namen der Gemeinde zu seinem Geburtstag. Mit der Tochter samt den zwei Enkeln im Alter von 17 und 22 Jahren wird am Wochenende gefeiert, und zwar beim „Salvatore“ in Soyen, verrät Ehefrau Irmgard Schweiger.

Albert Schweiger stammt aus Landsberg am Lech und verlebte dort seine Kindheit und Jugend. Nach schweren Kriegserlebnissen führte sein Weg zunächst nach München zu seiner Schwester. Der Jubilar arbeitete bei Thyssen und wurde Abteilungsleiter im Bereich Heizung und Röhren. Seine 10 Jahre jüngere Frau Irmgard lernte er in Bergen bei Traunstein kennen. Die beiden heirateten 1951 und hatten lange Zeit ihre Wohnung in München. Als Wochenenddomizil 1956 gekauft, zog das Paar, das bereits Diamantene Hochzeit feiern konnte, dann 1983 nach Soyen. Früher war er lange Zeit im Gartenbauverein aktiv, heutzutage liebt er es etwas ruhiger mit den Hobbies Lesen und Fernsehschauen. Eine besondere Freude ist immer der Besuch der Familie aus Olching. Wir wünschen Herrn Schweiger weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Nießner Fini feierte ihren 85sten Geburtstag

Alle Hände voll zu tun hatte Josefine Nießner, genannt „Fini“, an ihrem 85sten Geburtstag. Denn es wurde groß mit der ganzen Verwandtschaft und den Freunden gefeiert, insgesamt fast 40 Leuten: Aus Niederbayern, Passau, dem Allgäu und der ganzen Familie, darunter den drei Kindern und drei Enkelkindern. Die Anrede zu dem Fest im Gasthaus „Brandmühl“ schrieb ihre Tochter, dabei wurden alle Anwesenden einzeln namentlich erwähnt. Später gratulierte Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau persönlich im Namen der Gemeinde und fehlen durfte auch nicht ein anschließender Besuch anlässlich des Geburtstages von den Damen des Pfarrgemeinderates sowie zwei Vertreterinnen des Frauenbundes. Selbstverständlich blieb auch ein Wiedersehen mit ihren alten „Soyener Freunden“, vier miteinander befreundeten Pärchen, nicht aus.
Nach diesem Trubel ist die Jubilarin nun doch ganz froh, wenn wieder ein bisschen Ruhe ins Haus einkehrt, nun kann sie sich an den zahlreichen Blumen erfreuen, die ihr zuteil wurden. Die sportbegeisterte Jubilarin, der man die 85 Jahre überhaupt nicht ansieht, ist bis vor gut 10 Jahren noch Ski gefahren. Auch Schwimmen und Radln machte sie gern. Jetzt macht ihr ein wenig der Rücken zu schaffen, sodass sie lieber den Sport im Fernsehen genießt, aber um die Blumen kümmert sie sich noch selbst. Nun steht ihr noch ein schönes Wochenende in Kitzbühel bevor, gemeinsam mit ihrem Sohn. Wir wünschen ihr viel Spaß dabei und alles Gute weiterhin!

Maike Bederna

Ehepaar Flori aus Hohenburg feierte Goldene Hochzeit

Wohin das führen kann, wenn ein junger Mann aus Hohenburg ein unbekanntes Mädchen aus Urfahrn vom Bahnhof abholen soll, sieht man am Ehepaar Flori. Beide konnten nun auf ihr 50-Jähriges Bestehen ihrer Ehe anstoßen, und feierten diesen Anlass daheim. Zweiter Bürgermeister Peter Müller überbrachte Glückwünsche der Gemeinde, und gemeinsam erinnerte man sich an alte Zeiten.

Zunächst war da Helma Flori, die mit 5 Jahren aus dem Sudetengau nach Bayern kam. Die gelernte Verkäuferin war erst in Bad Reichenhall, dann in Reit im Winkel, bevor sie zur Familie Berger in Urfahrn stieß. Von dort war es ein weiter Weg zum Bahnhof, also musste sie bei Reisen von Familienmitgliedern abgeholt und hingebracht werden.

Auf der anderen Seite gab es Josef Flori, den gelernten Maurer, der bei den Eltern auf dem Hof in Hohenburg wohnte. Schnell sollte er aushelfen und eine ihm unbekannte weibliche Person vom Bahnhof Soyen abholen. Irgendwie verpasste man sich aber und Helma machte sich zu Fuß auf den Weg. Ein Kilometer weiter, bei Lamsöd etwa, gab ein vorbeifahrender junger Mann im Auto Zeichen und machte so auf sich aufmerksam. Was wohl die junge Dame namens Helma damals dachte? Es kam in jeden Fall dazu, dass man miteinander die Strecke obi nach Urfahrn fuhr. Kurze Zeit später folgte dann im Winter nach dem Eisstockschießen am Inn ein Wiedersehen in Urfahrn, als er auf dem Heimweg „mal vorbeischaute“. Die Geschichte ging weiter und führte schließlich zur Hochzeit im Frühsommer 1965. Drei Kinder kamen auf die Welt, drei Enkelinnen gesellten sich dazu. Gern sind beide mit dem Auto unterwegs zu den Familien der Kinder. Ansonsten sind sie sehr häuslich und daher zuhause meist anzutreffen, wo sie ihr Rentnerleben genießen, so gut es geht. Denn die Füße machen dem Jubilaren zu schaffen. So schauen beide gerne fern, er bevorzugt dabei Tiersendungen und sie den Wintersport. Wir wünschen dem Ehepaar Flori weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Das Ehepaar Flori am Hochzeitstag ...

... und einige Zeit später bei der „Goldenen“.

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
Lernblockaden
schlechten Noten
ADS/ADHS
Prüfungsängsten
LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
etc.
Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®
Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Zwei besondere Hochzeitstage

Zwei seltene und ganz besondere Feierlichkeiten konnten in der Gemeinde begangen werden: Der 55. Hochzeitstag, auch Juwelen- oder Platinhochzeit genannt.

Karolina und Josef Gruber aus Graben. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Theresia und Erich Grüning aus Steinberg. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Volkshochschule
Wasserburg
Salzburger Straße 19
83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 08071-4873

vhs
Volkshochschule
Wasserburg am Inn

Schulabschlüsse als berufsbegleitende Lehrgänge

Infoabend für den berufsbegleitenden Abend-Lehrgang „Qualifizierender Mittelschulabschluss“
und für den „Mittleren Bildungsabschluss“ am Donnerstag, 19.11. 2015 in der VHS Wasserburg.
Lehrgangsstart: Februar 2016 - Dauer: 15 Monate.

Hauswirtschaftlehrgang „Staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in“

Infoabend für den berufsbegleitenden Abend-Lehrgang am Dienstag, 06. Oktober 2015 - 18.30 Uhr
in der VHS Wasserburg.
Lehrgangsstart: Oktober 2015 - Dauer: bis Juni 2016.

Die neuen Programmhefte liegen ab ca. Anfang August an den üblichen Stellen auf.
Darin und unter www.vhs-wasserburg.de finden Sie das Gesamtangebot der Volkshochschule Wasserburg.

vhs-Angebote in Soyen

- Englisch Grundlagen – Esther Conrades
  12 x Mo, ab 28. September, 19.45 – 20.45 Uhr, Schule
- Englisch Mittelstufe (B1) – Esther Conrades
  12 x Mo, ab 28. September, 18.30 – 19.45 Uhr, Schule
- Pilates Anfänger
  8 x Mi, ab 23. September, 17.00 – 18.00 Uhr, Schule
- Pilates Aufbaukurs
  14 x Mi, ab 23. September, 18.00 – 19.00 Uhr, Schule

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:

08072-518
Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83064 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 - Fax 27 60
Täglich Schlachtrinder
*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
VERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Markus Göschl – Fußballtrainer des TSV Soyen

Am 15.8.2015 beginnt die neue Fußballsaison für die Herrenfußballer des TSV Soyen. Gleich zu Beginn kommt es dabei zum Derby beim SC 66 Rechtmehring. Zum Anlass des Saisonstartes stellen wir Markus Göschl, Trainer des TSV, ein paar Fragen.

Trainer Markus Göschl

Soyener Bürgerblatt (SBB): Markus Göschl, du gehst nun als Trainer der ersten Mannschaft des TSV Soyen, in deine 3. Saison. Was bewegt dich als Familienvater, diesen aufwändigen Freizeitjob auszuüben?
Es macht mir einfach viel Spaß mit dieser Mannschaft zu arbeiten bzw. sie zu trainieren. Außerdem, einen kleinen Ausgleich braucht man ja schließlich auch. Meine Familie unterstützt mein Hobby, sonst würde es nicht funktionieren.

SBB: Nicht ganz einfach scheint dein Trainerjob zu sein, in der Verbindung als aktiver Gemeinderat. Was machst du bei Terminüberschneidungen?
Das ist kein Problem, denn mit Wolfgang „Paule„ Mayer vertritt mich mein bester Trainerkollege. Fußballerisch und menschlich befinden wir uns auf einer Wellenlänge und die Ansprachen an die Mannschaften sind gleich. Deshalb klappt es auch mit den Teams so gut.

SBB: Nach zwei relativ erfolgreichen Spielzeiten erreichten die Soyener Herren jeweils den 4. Tabellenrang. Leider wurden dabei immer die letzten entscheidenden Spiele um den Aufstieg verspielt. Wie könnte man hier gegensteuern?
Einmal waren wir am Saisonende sogar auf dem dritten Tabellenplatz. Was uns fehlte ist eine gewisse Kaltschnäuzigkeit und vor allem eine gesunde Aggressivität. Beides kann man eigentlich nicht trainieren, Das eine kommt mit der Zeit und als Aggressivleader aufzutreten, das muss man in sich haben. Aber: Wir müssen uns spielerisch steigern und taktisch weiterentwickeln.

SBB: Wie viele Minuten oder Sekunden am Tag denkst du zur Zeit nicht an Fußball?
Die 7 – 8 Stunden wenn ich schlafe.

SBB: Nach längerer Zeit, kann der TSV wieder auf eine größere Anzahl an Nachwuchsspielern zurückgreifen. Kann sich das schon leistungssteigernd für dein Team auswirken?
Der Konkurrenzkampf um die Plätze ist jetzt natürlich größer! Wenn der jüngere Spieler nicht wesentlich schlechter ist, spielt er auch.

SBB: Was hältst du von der Viererkette und ist unsere Erste schon reif dafür? Wie motivierst Du deine Spieler dahingehend?
Die Viererkette ist Standard im modernen Fußball, momentan. Ob oder wie man sie spielt wird sich bis zum Saisonbeginn zeigen. Die Spieler wollen sich ja weiterentwickeln, darum ist die Motivation kein Problem. Letztendlich hängt alles vom Erfolg ab.

SBB: Wo denkst du, landet unsere Elf am Ende der Spielzeit, in dieser ziemlich ausgeglichenen A Klasse 3?
Unter den ersten fünf.

SBB: Was willst du noch als Trainer erreichen? Gibt es ein Traumziel?
Eine auswärtige Mannschaft trainieren. Einmal den Aufstieg schaffen.

SBB: Welches Lied würde in der Kabine vor den Spielen laufen, wenn es nach dir ginge?
Dieser Weg , wird kein leichter sein!

SBB: Wer oder was hilft dir bei Niederlagen?
Meine Kinder, einmal anschauen! Dann ist schon nimmer so schlimm!

SBB: Nachdem man in der vergangenen Saison zweimal gegen den Nachbarn aus Rechtmehring gewinnen konnte, stehen die Chancen nicht schlecht für einen guten Start in diese A-Klassenrunde. Wie ist dein Tipp?
Wir wollen jedes Spiel gewinnen, auch wenn es schwer wird gegen ein aggressives Rechtmehring. 2:1 für Soyen.

SBB: Im Namen des Soyener Bürgerblattes herzlichen Dank für das Interview. Dir und dem TSV-Team wünschen wir viel Erfolg in der kommenden Saison.

SBB

Erster Schultag: Das sollten Eltern wissen

Schulanfang in Soyen: Soyener Erstklässler werden am Dienstag, 15.09.2015 den Ernst des Lebens kennenlernen. Oftmals sind die Eltern dann nervöser als ihre Schützlinge und Mütter / Väter wissen oft nicht genau, wie sie damit umgehen sollen.

Wie lange sollten Eltern ihre Kinder zur Schule begleiten?
Am ersten Schultag sollten Eltern ihre Kinder auf jeden Fall zur Schule begleiten, meint die Beratungsstelle der Polizei. Schließlich beginnt ein wichtiger, neuer Lebensabschnitt. „Wenn Eltern ihr Kind allerdings mit Fürsorge belagern, ist das für die Selbstständigkeit des Kindes nicht sinnvoll“, so die Polizei. Kinder sollten so früh wie möglich alleine zur Schule gehen - der Schulweg sei ein wichtiger Teil des Schulbesuchs. Wenn der Weg zur Schule nicht allzu gefährlich ist, sollten die Kinder nicht mit dem Auto gebracht werden - die Persönlichkeit der Erstklässler werde durch die eigenständige „Beschreitung“ des Schulweges gestärkt.

Erster Schultag: Was darf in die Schultüte?
Die staatlichen Schulberatungsstellen raten, den Kindern etwas Süßes und vielleicht ein Bilderbuch oder Stifte in die Tüte zu packen. Die kleinen Geschenke sollten den Kindern Freude bereiten. Bitte den Erstklässlern kein Bargeld in ihre Schultüte zu packen: Die Kinder packten ihre Geschenke gemeinsam aus und verglichen dann die Summe - das sei pädagogisch nicht wertvoll.

Wie können Eltern ihre Kinder auf die Schule vorbereiten?
„Das ist ganz einfach: Eltern sollten sich mit ihren Kindern einfach auf die Schule freuen. Grundschüler müssen in der Regel nicht motiviert werden - sie freuen sich auf alles Neue und merken, dass sie jetzt nicht mehr klein sind“ Auf keinen Fall sollten Eltern ihrem Nachwuchs Angst machen. Schön sei auch, mit dem Kind ein Ritual für Schulanfang und - ende einzuführen. Beispielsweise könne man gemeinsam etwas Essen gehen.

Schulberatung

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH
BEI UNSEREN INSERENTEN!

Was beim Zeckenbiss zu tun ist

Die bekanntesten von Zecken übertragenen Krankheiten sind die Frühsommer-Meningitis (FSME) und die Borreliose. Gegen FSME schützt eine Impfung, gegen Borreliose und andere Infektionen kann hingegen nicht vorsorglich geimpft werden. Wie kann man sich trotzdem schützen?

Sinnvoll ist es, sich nach einem Aufenthalt im Freien gründlich abzusuchen. Verschwitzte Kleidung sollte mehrmals täglich gewechselt werden. Dabei ist geschlossene und helle Kleidung zu bevorzugen. Haustiere sollten bereits frühzeitig im Jahr mit einem Zeckenabwehrmittel behandelt werden. Auch für Menschen gibt es Mittel aus der Apotheke. Sie werden auf Schuhe, Strümpfe und (Hosen-) Beine aufgetragen. Schmale Pfade an Waldrändern sollten beim Spaziergang gemieden werden. Zu den besonders gefährdeten Personen gehören diejenigen, die im Freien arbeiten. Dies sind beispielsweise Land- und Forstwirte, Revierleiter oder Jäger. Damit Zecken im Hausgarten keine Chance haben, ist dafür zu sorgen, dass sich mögliche Überträger, zum Beispiel Vögel, Mäuse oder andere Nagetiere, nicht in der Nähe von Sitzplätzen oder der Terrasse aufhalten. Die Vogeltränke sollte in den Randbereich des Gartens verlegt und Futterplätze im Frühjahr entfernt werden. Kurz gehaltenes Gras und viel Sonneneinfall – auch in der Hecke – sind weitere geeignete Maßnahmen. Der Boden sollte möglichst trocken gehalten werden, denn zum Überleben brauchen Zecken die Feuchtigkeit. Wenn sich trotz allem eine Zecke festgesetzt hat, ist sie schnellstens zu entfernen, ohne sie dabei zu quetschen. Hierfür sind Pinzetten, Zeckenzangen oder Zeckenkarten geeignet. Letztere wird vorsichtig unter das Tier geschoben und löst es so aus der Haut. Bei sehr kleinen Tieren helfen ein Vergrößerungsglas und eine Taschenlampe. Die Einstichstelle anschließend mit hochprozentigem Alkohol desinfizieren und den Einstich mit einem wasserfesten Stift markieren. So kann über längere Zeit verfolgt werden, ob sich Anzeichen einer Borreliose, zum Beispiel Wanderröte, bilden. In diesem Fall ist unverzüglich der Arzt gefragt. Auch dann, wenn beim Versuch, eine Zecke zu entfernen, Teile des Tieres in der Haut verblieben. Der Arzt entscheidet letztlich, ob ein Blutbild erstellt werden muss. Zum Zeckenschutz berät der Arzt oder Apotheker.

HIER
KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!

> Blutspendedienst München

Blutspendeaktionen August-November 2015 — Landkreis Rosenheim / Region Wasserburg

Mittwoch	**19.08.2015**	**16.00-19.45**	83123	**Amerang**	Grundschule, Jahnstr. 12 (Turnhalle)
Donnerstag	**20.08.2015**	**16.00-19.45**	83533	**Edling**	Franziska-Lechner-Schule, Rathausplatz 3 (Eing.Schellwieserstr.)
Donnerstag	**27.08.2015**	**16.00-19.45**	83547	**Babensham**	Grundschule, Pfarrer-Gaigl-Str.2
Freitag	**28.08.2015**	**15.30-19.45**	83543	**Rott am Inn**	Grund- u. Mittelschule, Haager Str. 19
Dienstag	**27.10.2015**	**15.30-19.45**	83512	**Wasserburg I**	A.-Heilingbrunner-Realschule, Landwehrstr. 18
Mittwoch	**28.10.2015**	**15.30-19.45**	83512	**Wasserburg II**	A.-Heilingbrunner-Realschule, Landwehrstr. 18
Dienstag	**03.11.2015**	**16.00-19.45**	83564	**Soyen**	Grundschule, Riedener Str. 17

Blutspendeergebnisse im Landkreis Rosenheim (Region Wasserburg)

lfd. Nr.	**Ort**	von bis	Ø letzten 6 Aktionen	22.04.15 05.06.15 Apr-Jun 15	17.11.14 05.12.14 Nov-Dez 14	11.06.14 25.07.14 Jun-Jul 14	21.01.14 11.03.14 Jan-Mrz 14	05.08.13 30.08.13 Aug 13	11.03.13 12.04.13 Mrz-Apr 13
1	Amerang		94	72	90	88	108	108	97
2	Babensham		74	68	75	77	104	51	70
3	Edling		82	56	98	69	95	96	80
4	Pfaffing		89	0	0	52	121	0	83
5	Rott/Inn		116	100	121	125	130	116	101
6	Soyen		84	72	80	80	110	100	63
7	Wasserburg 1. Tag		91	106	111	79	89	69	93
8	Wasserburg 2. Tag		80	44	89	105	107	64	73
	Summe		**710**	**518**	**664**	**675**	**864**	**604**	**660**
	Veränderung zur letzten Aktion			-146	-11	-189	260	-56	-89
	Veränderung z. d. 3 letzten Akt./Durchschn.			-216	-50	-34	193	-83	-55

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn

Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de

Wir gestalten und drucken seit über 60 Jahren

Prospekte und Plakate
Broschüren und Endlosformulare
Geschäfts- und Privatdrucksachen
Aufkleber und Etiketten
u.v.m.

alles im Mehrfarben- oder Schwarz-Weiß-Druck

www.weigand-druck.de

DER NISSAN X-TRAIL ABENTEUERHUNGRIG

NISSAN
Innovation that excites

MTL. NUR 315,- €* OHNE ANZAHLUNG

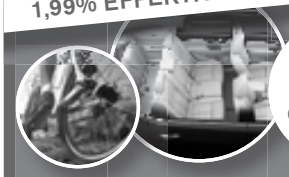
X-TRAIL VISIA
1,6 dCi, 97 kW (131 PS)
Listenpreis ~~28.090,- €~~
25.390,- €
inkl. Fracht

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

„Ich habe schon 7 Jahre lang einen Qashqai gefahren und bin mit meinem Neuen wieder sehr zufrieden. Der Service vom Autohaus Huber ist super und die Mitarbeiter sind alle sehr nett."

Theo Wimmer aus Soyen

1,99% EFFEKTIVER JAHRESZINS



BIS ZU 7 SITZE MÖGLICH (GEGEN AUFPREIS)

Ausstattung X-Trail Visia

- Leichtmetall-Felgen
- Klimaanlage
- Spurhalte-Assistent
- Notbrems-Assistent
- Berganfahr-Assistent
- Einparkhilfe vo./hi.
- Bluetooth®
- LED-Tagfahrlicht uvm.

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7; außerorts 4,5; kombiniert 4,9; CO_2-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen A. Abb. zeigt Sonderausstattungen. * Fahrzeugpreis 25.390,- €, Nettodarlehensbetrag 25.390,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.483,25 €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten á 315,- €, Schlussrate 12.068,25 €. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 15.07.2015.

Huber „Das ist mein"... Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 ▪ 83512 Wasserburg ▪ Tel.: 08071/91 97 0
www.zum-huber.de

50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071 - 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

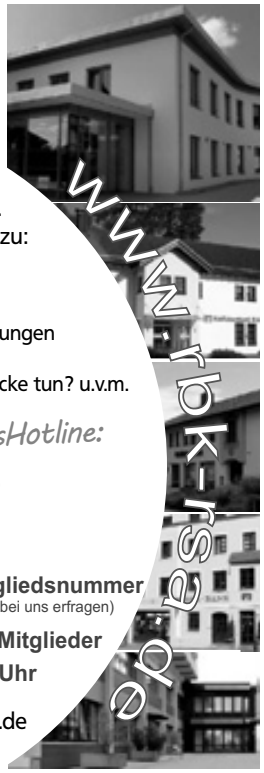
Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Neu für unsere Mitglieder
Mitglieder-AnwaltsHotline



Eine juristische Auskunft kann in vielen Situationen sehr hilfreich sein. Beispielsweise können das Fragen sein zu:

Immobilien: Was bedeutet der komplizierte Passus im Kaufvertrag?
Nachbarschaft: Was kann ich gegen die Ruhestörungen des Nachbarn unternehmen?
Internet: Was kann ich gegen Online-Abzocke tun? u.v.m.

Die Mitglieder-AnwaltsHotline:
08076-7090002

So funktionierts

- **Nennen Sie dem Rechtsanwalt Ihre Mitgliedsnummer** (diese finden Sie auf Ihrer Mitgliedsurkunde oder können Sie bei uns erfragen)
- **die Kosten übernehmen wir für unsere Mitglieder**
- **Montag bis Sonntag von 8.00 bis 24.00 Uhr**

Weitere Infos unter www.rbk-rsa.de oder fragen Sie unsere Berater!

Raiffeisenbank **RSA** eG
... angenehm anders!

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

Unser neuer Pausenhof

Soyener Grundschulkinder gestalteten die Feier mit

Der neue Pausenhof von oben

Geschenke gab es auch

Die musikalische Unterhaltung war Bestens

Holger Kalvelage mit Blumengruß für Frau Münzing-Paech

Alle gestalteten die Feier mit

Nelly Förtsch durfte das Band zerschneiden

Der Rathauschef auf der Slackline

Die Weihe